

Entwurf

HAUSHALTSPLAN

DES

LANDES HESSEN

für das Haushaltsjahr 2017

INHALT

Seite

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017)	3
--	----------

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2017

Teil I Haushaltsübersicht	
A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne	24
B. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme	26
Teil II Finanzierungsübersicht	27
Teil III Kreditfinanzierungsplan	28

Anlagen zum Haushaltsplan 2017

1 Gruppierungsübersicht	29
2 Funktionenübersicht	39
3 Haushaltsquerschnitt	47
4 Zergliederung	65
5 Stellenübersicht	85
6 Übersicht über die Stellenveränderungen	95
7 Übersicht über den Bestand an Rücklagen	99
8 Übersicht über die Sonderabgaben des Landes	105
9 Übersicht über vertraglich vereinbarte PPP-Projekte bei Baumaßnahmen	109

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen
für das Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017)**

Vom

§ 1

Feststellung des Haushaltsplans

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird in Einnahme und Ausgabe auf

35 247 857 400 Euro

festgestellt.

§ 2

Produkthaushalt

(1) Der leistungsbezogene Haushaltsplan nach § 7a Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung ist nach Produkten, Projekten, zwischenbehördlichen und externen Leistungen gegliedert (Produkthaushalt). Die Produkte sind nach ihrem Zweck und nach Art und Umfang verbindlich. Die in diesem Gesetz für Produkte getroffenen Regelungen gelten für Projekte, zwischenbehördliche und externe Leistungen entsprechend, soweit nichts anderes bestimmt ist.

(2) Die für jedes Produkt im Leistungsplan ausgewiesenen Gesamtkosten sind verbindlich. Mehrererlöse erhöhen, Minderererlöse vermindern die veranschlagten Gesamtkosten, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Abweichungen bei Kosten, Erlösen oder Kennzahlen im Haushaltsvollzug verändern die Produktabgeltung nicht. Werden veranschlagte Kosten eines

Produkts gesperrt, reduziert sich die im Haushaltsplan dafür bewilligte Produktabgeltung entsprechend.

(3) Die Gesamtkosten eines Produkts können um bis zu 5 Prozent überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann und im Haushaltsplan nichts Abweichendes bestimmt ist. Satz 1 gilt nicht für Fördermittelbuchungskreise.

(4) In Fördermittelbuchungskreisen sind auch die im Haushaltsplan ausgewiesenen Leistungen zum Produkt, das Bewilligungsvolumen und die Liquidität je Produkt verbindlich. Die Inanspruchnahme ungebundener Ausgabereste erhöht das Bewilligungsvolumen entsprechend; über zusätzliche Produktabgeltung entscheidet das Ministerium der Finanzen.

(5) Für Überschreitungen der Gesamtkosten eines Produkts und die Einrichtung neuer Produkte ist § 37 Abs. 1, 3 und 4 der Hessischen Landeshaushaltsordnung entsprechend anzuwenden. Gleiches gilt für zusätzliche Leistungen zum Produkt in Fördermittelbuchungskreisen. § 11 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 gilt entsprechend. Satz 1 gilt nicht für zwischenbehördliche Leistungen, wenn die Mehrkosten vollständig durch Erlöse gedeckt werden. Satz 1 und 3 gelten nicht für Mehrkosten, die erst bei Erstellung des Jahresabschlusses festgestellt werden können und nicht zu Auszahlungen geführt haben; daraus entstehende Verluste sind vorzutragen, über ihren Ausgleich wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

(6) Werden im Haushaltsplan für die Produkte eines Buchungskreises die Menge und der Preis je Mengeneinheit für verbindlich erklärt, reduziert sich bei Mengenunterschreitungen die Produktabgeltung entsprechend, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Abs. 2 Satz 1 bis 3, Abs. 3 und 5 finden in diesen Fällen keine Anwendung. Bei Mengenüberschreitungen oder neuen Produkten ist § 37 Abs. 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung entsprechend anzuwenden. Dabei sollen entstehende Mehrkosten durch Einsparungen in demselben Einzelplan ausgeglichen werden. Satz 3 und 4 gelten nicht für zwischenbehördliche Leistungen, wenn die Mehrkosten vollständig durch Erlöse gedeckt werden.

(7) Im Rahmen seiner Entscheidungen nach § 37 Abs. 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann das Ministerium der Finanzen zusätzliche Produktabgeltung gewähren, soweit diese an anderer Stelle finanziert wird.

(8) Im Haushaltsvollzug bei den Produkten erwirtschaftete Überschüsse sind zunächst zur Deckung von Verlusten des Buchungskreises zu verwenden; verbleibende Überschüsse können

zur Verstärkung des Finanzplans verwendet oder bis zu einem im Haushaltsplan festgelegten Anteil der Verwaltungsrücklage des Buchungskreises zugeführt werden. Die Verwendung dieser Rücklagen für Dauerverpflichtungen ist nicht zulässig. Bildung und Inanspruchnahme von Rücklagen bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

(9) Verluste aus Maßnahmen, denen das Ministerium der Finanzen nach § 37 Abs. 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung zugestimmt hat, können zu Lasten des Finanzierungsbuchungskreises ausgeglichen werden. Näheres hierzu regelt das Ministerium der Finanzen. Andere Verluste sind vorzutragen. Über einen Ausgleich wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

(10) In den Erläuterungen zum Finanzplan genannte Einzelinvestitionen sind verbindlich. Für veranschlagte, nicht getätigte Investitionen kann zur Finanzierung dieser Investitionen in den Folgejahren mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden.

§ 3

Deckungsfähigkeit, Umsetzungen, alternative Beschaffungs- und Errichtungsformen

(1) Personalausgabenansätze dürfen innerhalb der Einzelpläne umgesetzt werden.

(2) Im Produkthaushalt sind die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 mit Ausnahme des Titels 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Titel der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.

(3) Abweichend von Abs. 2 sind in Fördermittelbuchungskreisen die Titel der Hauptgruppen 4 bis 9 gegenseitig deckungsfähig. Verpflichtungsermächtigungen können innerhalb eines Förderproduktes nach Maßgabe von Satz 1, im Übrigen nach den jeweiligen Bewirtschaftungsregelungen in Anspruch genommen werden.

(4) Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung im Sinne der Abs. 2 und 3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.

(5) Das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung und das Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz können mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen

1. Ansätze, Kosten und Verpflichtungsermächtigungen in den Bereichen der Gemeinschaftsaufgaben „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sowie
2. die von der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 (ABl. EU Nr. L 347 S. 487, 2016 Nr. L 130 S. 1), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2016/142 der Kommission vom 2. Dezember 2015 (ABl. EU Nr. L 28 S. 8), betroffenen Ansätze, Kosten und Verpflichtungsermächtigungen

in den Einzelplänen 07 und 09 für gegenseitig, andere Ansätze, Kosten und Verpflichtungsermächtigungen zugunsten dieser Bereiche für einseitig deckungsfähig erklären. Sofern zur Umsetzung der Programme mit Förderungen aus der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen erforderlich werden, können diese mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen im notwendigen Umfang eingegangen werden. Darüber hinaus können mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Ansätze, Kosten und Verpflichtungsermächtigungen des Programms „Förderung der energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen – Investitionspakt“ für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden. Im Rahmen seiner Zustimmung kann das Ministerium der Finanzen die erforderliche Produktabgeltung umsetzen.

(6) Das Ministerium der Finanzen kann bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit im Haushalt veranschlagte Investitionsmaßnahmen durch alternative Beschaffungs- und Errichtungsformen (wie öffentlich-private Partnerschaften, Leasing- oder ähnliche Verträge) ersetzen und die erforderlichen Verträge schließen oder genehmigen. In diesen Fällen können die veranschlagten Mittel im laufenden Haushaltsjahr zur Absicherung und Leistung der vertraglichen Raten verwendet werden; verbleibende Haushaltsmittel sind gesperrt.

(7) Die Landesregierung kann Produkte ganz oder teilweise umsetzen, wenn Aufgaben von einer Verwaltung auf eine andere Verwaltung übergehen. Eines Beschlusses der Landesregierung bedarf es nicht, wenn die beteiligten Ministerien und das Ministerium der Finanzen über die Umsetzung einig sind.

§ 4

Leistungen des Bundes, Übertragbarkeit von Ausgaben

(1) Bei Maßnahmen, die eine Leistung des Bundes vorsehen, gelten Ansätze, Kosten und Verpflichtungsermächtigungen im gleichen Verhältnis als gesperrt, in dem der Bund seine Leistung mindert; § 41 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Übertragbare Ausgaben im Sinne des § 19 Abs. 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung sind die Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 des Gruppierungsplans für den Haushalt des Landes Hessen, die Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen sowie die Ausgaben in Fördermittelbuchungskreisen.

(3) Das Ministerium der Finanzen kann in besonders begründeten Einzelfällen die Übertragbarkeit von Ausgaben zulassen, soweit Ausgaben für bereits bewilligte Maßnahmen noch im nächsten Haushaltsjahr zu leisten sind.

§ 5

Energieeinsparung, Informationstechnik

(1) Das Ministerium der Finanzen kann für Maßnahmen der Energie- und Wassereinsparung Vorfinanzierungen in Anspruch nehmen, wenn die entstehenden Kosten und die Tilgungszahlungen aus den erwarteten Energie- und Wassereinsparungen innerhalb von 75 Prozent der technischen Lebensdauer der Installation refinanziert werden können.

(2) Die Mittel für Zwecke der Informationstechnik sind gesperrt, soweit sie nicht für Maßnahmen im Rahmen des vom Bevollmächtigten für E-Government und Informationstechnik festgeschriebenen IT-Standardisierungsprozesses eingesetzt werden sollen. Das Ministerium der Finanzen kann die Sperre aufheben.

(3) Mittel und Stellen, die zur Umsetzung der Informationssicherheitsleitlinie für die Hessische Landesverwaltung (2016) vom 11. Juli 2016 (StAnz. S. 802) veranschlagt sind, können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.

§ 6

Institutionelle Förderungen, Übertragung von Förderprogrammen

(1) Ansätze, Kosten und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Hessischen Landeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Stelle außerhalb der Landesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, solange ein Haushalts- oder Wirtschaftsplan nicht von dem zuständigen Ministerium und dem Ministerium der Finanzen gebilligt ist. Das Ministerium der Finanzen kann die Sperre aufheben.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann, soweit die Haushalts- oder Wirtschaftspläne nicht rechtzeitig zu Beginn des jeweiligen Haushaltsjahres vorgelegt werden können, in Abschlagszahlungen zur Leistung unabweisbarer Ausgaben einwilligen.

(3) Im Landeshaushalt veranschlagte Förderprogramme können zur Abwicklung auf Externe übertragen werden. Das Ministerium der Finanzen kann hieraus sich ergebende notwendige Anpassungen im Haushaltsvollzug vornehmen.

§ 7

Stellenbewirtschaftung, Personalmittel

(1) Abweichend von § 49 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann jede Planstelle und Stelle mit mehreren Teilzeitbeschäftigten besetzt werden. Beschäftigte können mit anteiliger Arbeitszeit auf mehreren Planstellen oder Stellen geführt werden. Die Gesamtarbeitszeit je Planstelle und Stelle darf nicht höher sein als die Arbeitszeit einer vollbeschäftigten Kraft.

(2) Planstellen einer Besoldungsgruppe können auch mit Beamtinnen und Beamten mit einer anderen Amtsbezeichnung derselben Besoldungsgruppe und Laufbahngruppe besetzt werden. Über die Änderung der Amtsbezeichnung ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(3) Werden polizeidienstunfähige Beamtinnen und Beamte des Polizeivollzugsdienstes, die den gesundheitlichen Anforderungen des Amtes einer anderen Laufbahn genügen, im Dienst des Landes weiterverwendet, so können sie auf einer Planstelle des Eingangsamts einer Laufbahn der jeweiligen Laufbahngruppe geführt werden. Gleiches gilt für Beamtinnen und Beamte des Justizvollzugsdienstes, die im allgemeinen Vollzugsdienst tätig sind. Das Ministerium der Finanzen

kann zur Übernahme von polizei- oder justizvollzugsdienstunfähigen Beamtinnen und Beamten vorübergehend Stellen in Planstellen umwandeln.

(4) Die Stellenübersicht für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare bei Kapitel 05 04 Titel 428 sowie die Erläuterungen dazu sind verbindlich.

§ 8

Umsetzung von Stellen

(1) Die Landesregierung kann mit Zustimmung des Haushaltsausschusses freie oder frei werdende Planstellen und Stellen im Falle eines unabweisbaren, vordringlichen Personalbedarfs in andere Kapitel desselben Einzelplans oder in andere Einzelpläne umsetzen und, soweit es notwendig ist, gleichzeitig umwandeln. Über den weiteren Verbleib der umgesetzten Planstellen und Stellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden. § 50 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Die Ministerien können Planstellen und Stellen innerhalb des Einzelplans umsetzen. Dies gilt nicht für Umsetzungen in das Ministeriumskapitel.

§ 9

Anpassung an Besoldungs- und Tarifrecht

(1) Die Landesregierung kann haushaltsrechtliche Maßnahmen treffen, die sich aus der Anpassung an das Besoldungsrecht, an andere gesetzliche Bestimmungen oder an das Tarifvertragsrecht zwingend ergeben, insbesondere die Stellenpläne und Stellenübersichten ergänzen sowie Planstellen und Stellen umwandeln. Über den weiteren Verbleib dieser Planstellen und Stellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(2) Bei Besoldungserhöhungsgesetzen können das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport bereits vor Verabschiedung des Gesetzes Abschlagszahlungen auf die im Gesetzentwurf vorgesehenen Erhöhungsbeträge zulassen.

§ 10**Leerstellen**

(1) Das zuständige Ministerium kann Leerstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ ausbringen für

1. Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, die unter Wegfall der Dienstbezüge bei einem anderen Dienstherrn verwendet werden oder deren Dienstbezüge von einem anderen Dienstherrn vollständig erstattet werden,
2. Bedienstete, die als Abgeordnete in den Deutschen Bundestag, in den Hessischen Landtag oder in das Europäische Parlament gewählt sind,
3. Bedienstete, die für eine vorübergehende Tätigkeit in öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtungen oder in den Entwicklungsländern beurlaubt werden,
4. Beamtinnen und Beamte, die als Richterinnen und Richter kraft Auftrags zu einem hessischen Gericht, und Richterinnen und Richter, die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet werden,
5. Beamtinnen und Beamte, die nach § 64 Abs. 1 Satz 1 oder nach § 65 Abs. 1 des Hessischen Beamtengesetzes, und Richterinnen und Richter, die nach § 7a Abs. 1 Nr. 2 oder nach § 7b Abs. 1 des Hessischen Richtergesetzes beurlaubt werden,
6. Tarifbeschäftigte, die nach § 28 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen beurlaubt werden,
7. Tarifbeschäftigte, deren Arbeitsverhältnis nach § 33 Abs. 2 Satz 5 und 6 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen wegen der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht,
8. die Dauer der Elternzeit, wenn von der Möglichkeit zur Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften aus besonderen Gründen kein Gebrauch gemacht werden kann,

9. Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, die durch Beendigung eines Beamtenverhältnisses auf Probe nach § 4 des Hessischen Beamtengesetzes wieder in ihr früheres Amt zurücktreten, wenn keine freie Planstelle dieser Besoldungsgruppe zur Verfügung steht,
10. Bedienstete, deren Dienstverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), ruht.

(2) Werden die Bediensteten wieder im Landesdienst verwendet, sind sie in eine freie oder in die nächste frei werdende Stelle bei ihrer Verwaltung einzuweisen; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Stelle sind sie auf der Leerstelle zu führen.

§ 11

Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorfinanzierungen

(1) Wird infolge eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses eine überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgabe erforderlich (Art. 143 der Verfassung des Landes Hessen), so bedarf es eines Nachtragshaushalts nicht, wenn die Mehrausgabe im Einzelfall einen Betrag von 5 000 000 Euro nicht überschreitet oder rechtliche Verpflichtungen, Rechtsansprüche aus Gesetz oder Tarifvertrag zu erfüllen sind oder soweit Ausgabemittel von anderer Seite zweckgebunden zur Verfügung gestellt werden. Für überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gilt Entsprechendes, wenn die voraussichtlich kassenwirksam werdenden Jahresbeträge insgesamt einen Betrag von 5 000 000 Euro nicht überschreiten.

(2) Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Zuweisungen der Europäischen Union bei gemeinsam finanzierten Förderprogrammen vorfinanziert werden, wenn entsprechende Förderzusagen der Europäischen Union vorliegen. Gleiches gilt für Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich der Belastungen der kommunalen Gebietskörperschaften nach § 46 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und nach § 46a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch. Hierdurch bedingte, nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckte Mehrausgaben sind als Vorgriffe nach § 37 Abs. 6 der Hessischen Landeshaushaltsordnung nachzuweisen.

(3) Der Betrag für die nach § 37 Abs. 4 der Hessischen Landeshaushaltsordnung dem Landtag vierteljährlich mitzuteilenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird auf 50 000 Euro festgesetzt.

§ 12

Veräußerung und Überlassung von Vermögensgegenständen

(1) Abweichend von § 63 Abs. 2 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann das Ministerium der Finanzen die Veräußerung zur Erfüllung der Aufgaben des Landes weiterhin benötigter Vermögensgegenstände zulassen, wenn auf diese Weise die Aufgaben des Landes nachweislich wirtschaftlicher erfüllt werden können. § 64 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung in Einzelfällen gestatten, dass landeseigene Grundstücke in Gebieten, die die Voraussetzungen für die Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen nach den §§ 136 bis 164b oder von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen nach den §§ 165 bis 171 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722), erfüllen, auch ohne eine entsprechende förmliche Festlegung des Gebiets oder der Förderung der Maßnahme zum Grundstückswert an die Gemeinde veräußert werden, wenn sich diese verpflichtet, die beabsichtigten städtebaulichen Maßnahmen auf dem Grundstück innerhalb von fünf Jahren durchzuführen. Bei der Ermittlung des Grundstückswertes bleiben Veränderungen des Wertes, die durch die Sanierungs- oder Entwicklungsmaßnahmen hervorgerufen werden, unberücksichtigt.

(3) Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass von staatlichen Einrichtungen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte oder erworbene Programme unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung abgegeben werden können, soweit Gegenseitigkeit besteht.

(4) Das Ministerium der Finanzen kann abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung mit Zustimmung des Haushaltsausschusses zulassen, dass Schloss- und Burgruinen sowie nicht für betriebliche Zwecke benötigte Kulturdenkmäler auf Staatsdomänen

unter Wahrung denkmalpflegerischer Belange an Fördervereine, deren Zweck die Trägerschaft und der Erhalt von Kulturdenkmälern ist, oder an Gemeinden unter dem vollen Wert bis zu einem Anerkennungsbetrag veräußert werden.

(5) Abweichend von § 63 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung können für die Durchführung von Wahlen Dienstgebäude des Landes Gemeinden und Landkreisen unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden, sofern diesen keine geeigneten Einrichtungen zur Verfügung stehen.

(6) Abweichend von § 63 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung können die der Verpflegung der Bediensteten dienenden Kantinenflächen und -einrichtungen den Kantinenbetreibern pachtfrei oder zu Anerkennungsbeträgen überlassen werden.

§ 13

Kreditaufnahme und -tilgung

(1) Das Ministerium der Finanzen kann die im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 vorgesehenen Kredite aufnehmen. Die Kreditaufnahme erfolgt grundsätzlich in Euro. In anderen Währungen ist die Kreditaufnahme nur in Verbindung mit einem Währungssicherungsgeschäft zulässig.

(2) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen kann Kredite vorzeitig tilgen und zusätzliche Tilgungsausgaben aus kurzfristigen Krediten leisten. Die Kreditermächtigung nach Abs. 1 erhöht sich entsprechend. Dies gilt auch, wenn kurzfristige Kredite, die für den Ausgleich des vorangegangenen Haushalts erforderlich sind und deren Tilgung nicht im laufenden Haushaltsplan vorgesehen ist, im vorangegangenen oder im laufenden Haushaltsjahr aufgenommen und im laufenden Haushaltsjahr getilgt werden.

(4) Das Ministerium der Finanzen kann im Rahmen der Kreditfinanzierungen Vereinbarungen zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie zur Optimierung der Kreditkonditionen (Derivate) für bestehende Schulden, die laufende Kreditaufnahme des Haushaltsjahres sowie für

Anschlussfinanzierungen von Krediten treffen, die in einem Zeitraum von zehn Jahren fällig werden. Der Bezug eines Derivatgeschäftes auf mehrere Kreditgeschäfte ist zulässig. Das Nominalvolumen aller ausstehenden Derivate darf den Gesamtbestand an Kreditmarktschulden am Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres nicht übersteigen. Das Ministerium der Finanzen kann Sicherheiten in Form verzinster Barmittel stellen sowie entgegennehmen.

§ 14

Rücklagen

(1) Beim Land verbleibende Mehreinnahmen aus dem Steueraufkommen sind zur Verminderung des Kreditbedarfs oder zur Bildung von Rücklagen zum Ausgleich von konjunkturbedingten Mindereinnahmen in Folgejahren zu verwenden. Dies gilt nicht für die Auswirkungen von Rechtsänderungen auf die Steuereinnahmen, die zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht bekannt waren und bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahrs kassenwirksam werden.

(2) Zur Deckung von Ausgaberesten und anderen Verpflichtungen in künftigen Haushaltsjahren kann das Ministerium der Finanzen Rücklagen bilden. Zur Begrenzung der Neuverschuldung kann es Rücklagen auflösen.

§ 15

Garantien und Bürgschaften, Gewährträgerschaft

(1) Das Ministerium der Finanzen kann zur Durchführung dringender volkswirtschaftlich gerechtfertigter Aufgaben im Haushaltsjahr 2017 Garantien und Bürgschaften bis zum Betrag von 1 500 000 000 Euro zulasten des Landes übernehmen.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann Bürgschaften zur Sicherung von Investitionen in Wohngebäuden und sozialen Einrichtungen im Wohnumfeld im Haushaltsjahr 2017 bis zu einem Betrag von 120 000 000 Euro bewilligen und übernehmen. Das Ministerium der Finanzen kann außerdem im Haushaltsjahr 2017 Bürgschaften, die in früheren Haushaltsjahren für denselben Zweck im Rahmen des festgelegten Bürgschaftsrahmens bewilligt wurden, endgültig übernehmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen kann im Haushaltsjahr 2017 zur Förderung dringender Neu- und Umbaumaßnahmen von Ersatzschulen, die nach § 1 des Ersatzschulfinanzierungsge-

setzes vom 27. Juni 2013 (GVBl. S. 454), geändert durch Gesetz vom 24. März 2015 (GVBl. S. 118), zuschussberechtigt sind, Bürgschaften bis zum Betrag von 2 500 000 Euro übernehmen.

(4) Das Ministerium der Finanzen kann im Haushaltsjahr 2017 bis zur Höhe von 5 880 000 Euro Garantien übernehmen, die sich aus dem Umgang mit radioaktiven Stoffen nach dem Atomgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 1985 (BGBl. I S. 1565), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2053), als notwendig erweisen.

(5) Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst kann zur Absicherung der den hessischen Landes- und Hochschulmuseen und –bibliotheken, den Landesausstellungen, der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen sowie dem Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde überlassenen Leihgaben, an denen ein besonderes Landesinteresse besteht, Garantien bis zur Höhe von insgesamt 300 000 000 Euro übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen. Durch Rückgabe von Leihgaben erloschene Garantien können erneut in Anspruch genommen werden.

(6) Das Ministerium der Finanzen kann Bürgschaften zur Sicherung von Investitionen zur Weiterentwicklung der in den Krankenhausplan des Landes Hessen aufgenommenen Krankenhäuser bis zu einem Betrag von 150 000 000 Euro übernehmen.

(7) Das Universitätsklinikum Frankfurt kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Gesellschafterdarlehen an die Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim gGmbH in Höhe von bis zu 65 000 000 Euro gewähren.

§ 16

Kassenkredite

Das Ministerium der Finanzen kann im Haushaltsjahr 2017 zur Verstärkung der Betriebsmittel kurzfristige Kredite (Kassenkredite) bis zur Höhe von 8 Prozent des in § 1 festgestellten Betrages aufnehmen. Über diesen Betrag hinaus kann das Ministerium der Finanzen vorübergehend weitere Kassenkredite aufnehmen, soweit es von der Kreditermächtigung nach § 13 Abs. 1 keinen Gebrauch macht. Zusätzlich kann das Ministerium der Finanzen ausschließlich für Zwecke der Stellung von Sicherheiten nach § 13 Abs. 4 Satz 4 kurzfristige Kredite aufnehmen und Geldmarktpapiere mit Laufzeiten bis zu einem Jahr begeben.

§ 17

Kommunaler Finanzausgleich

Die Finanzausgleichsmasse nach § 12 des Finanzausgleichsgesetzes vom 23. Juli 2015 (GVBl. S. 298), geändert durch Gesetz vom 25. November 2015 (GVBl. S. 414), für das Haushaltsjahr 2017 beträgt 4 551 756 000 Euro. Sie erhöht oder vermindert sich im Haushaltsvollzug, soweit die Summe der festgesetzten Solidaritätsumlagen auf abundante Steuer- und Umlagekraft nach den §§ 22, 28 und 34 des Finanzausgleichsgesetzes den im Haushaltsplan veranschlagten Wert über- oder unterschreitet. § 9 Abs. 1 Satz 2 des Finanzausgleichsgesetzes bleibt von Satz 2 unberührt.

§ 18

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

Begründung:

A. Allgemeiner Teil

1. Art. 141 und Art. 161 der Hessischen Verfassung

a) Allgemein

Nach Artikel 141 Abs. 1 HV ist der Haushalt ungeachtet der Einnahmen- und Ausgabenverantwortung des Landtags und der Landesregierung grundsätzlich ohne Kredite auszugleichen. Die Übergangsregeln in Artikel 161 HV bestimmen darüber hinaus, dass die Haushalte in den kommenden Jahren so aufgestellt werden müssen, dass das Neuverschuldungsverbot im Haushaltsjahr 2020 eingehalten werden kann. Für den Übergangszeitraum gilt additiv die bisherige investitionsorientierte Kreditbegrenzungsregel fort. Die im Haushalt 2017 vorgesehene Nettokreditaufnahme in Höhe von 350 Mio. Euro liegt deutlich unter dieser Grenze.

Die verfassungsrechtlichen Vorgaben der Hessischen Schuldenbremse werden durch das Gesetz zur Ausführung von Artikel 141 der Verfassung des Landes Hessen sowie zur Änderung der Hessischen Landeshaushaltsordnung vom 26. Juni 2013 (Artikel 141-Gesetz) konkretisiert. Das Gesetz regelt insbesondere das Verfahren zur Berechnung der Obergrenze der jährlichen Nettokreditaufnahme. Hierzu gehören u.a. die Bestimmung der strukturellen und der konjunkturellen Verschuldungskomponente sowie die Bereinigung der Einnahmen und Ausgaben um den Saldo der finanziellen Transaktionen und um die Zuführungen zum bzw. die Entnahmen aus dem Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“.

In § 11 Artikel 141-Gesetz wird zudem verbindlich festgeschrieben, dass die strukturelle Nettokreditaufnahme des Landes bis zum Jahr 2019 in fünf gleichmäßigen Schritten auf null zu reduzieren ist. Ausgangspunkt des Abbaupfads bildet die entsprechende Nettokreditaufnahme im Jahr 2014. Diese beläuft sich ausweislich der Gesetzesbegründung zum Nachtragshaushalt 2014 (Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2013/2014 vom 17.07.2014) auf 544,8 Mio. Euro.

b) Zulässige Nettokreditaufnahme nach § 11 Artikel 141-Gesetz

Nach § 11 Artikel 141-Gesetz darf der Wert der strukturellen Nettokreditaufnahme im Jahr 2017 zwei Fünftel des Ausgangswertes des Jahres 2014 nicht übersteigen. Hinzu treten die auf Basis der Frühjahrsprojektion 2016 der Bundesregierung ermittelten Ex-ante Konjunkturkomponente für das Jahr 2017, der Saldo der finanziellen Transaktionen sowie der Saldo der Zu- und Abführungen zum Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“. Auf dieser Grundlage ergibt sich für den Landeshaushalt im Jahr 2017 folgende maximal zulässige Grenze für die Nettokreditaufnahme:

**Ableitung der nach § 11 Artikel 141-Gesetz maximal zulässigen Nettokreditaufnahme im
Jahr 2017 (in Mio. Euro)**

Zulässige strukturelle Nettokreditaufnahme 2017 (§ 11 Artikel 141-G)	217,9
= zwei Fünftel der strukturellen Nettokreditaufnahme 2014 in Höhe von 544,8 Mio. Euro	
./. Konjunkturkomponente Hessen 2017 (§ 5 Abs. 3 Artikel 141-Gesetz)	-47,4
(1) Produktionslücke im Jahr 2017 (in Mrd. Euro)	-5.100
(2) Budgetsensitivität der Ländergesamtheit	0,130
(3) = (1) x (2) Ex-ante-Konjunkturkomponente der Ländergesamtheit (in Mrd. Euro)	0,663
(4) = (4a)/(4b) Anteil Hessen an Konjunkturkomponente der Länder	0,071
(4a) <i>Steuereinnahmen (nach LFA) Hessen im Jahr 2015</i>	17.768,6
(4b) <i>Steuereinnahmen Länder insgesamt im Jahr 2015</i>	248.745,9
./. Saldo der finanziellen Transaktionen (§ 4 Artikel 141-Gesetz)	-197,1
(1) Einnahmen (Gr. 133, OGr. 17, 18, 31)	+48,1
(2) Ausgaben (OGr. 58, 83, 85, 86)	-245,2
./. Zuführungen zur und Entnahmen aus der Versorgungsrücklage (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Artikel 141-Gesetz)	-127,0
(1) Entnahmen aus dem Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“	0
(2) Zuführungen zum Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“	-127,0
= Zulässige Nettokreditaufnahme 2017	589,4

Abweichungen durch Runden möglich.

Die im Haushalt 2017 veranschlagte Nettokreditaufnahme in Höhe von 350 Mio. Euro bleibt innerhalb des nach dem Ausführungsgesetz maximal zulässigen Rahmens für die Nettokreditaufnahme im Jahr 2017 in Höhe von 589,4 Mio. Euro.

c) Steuerabweichungskomponente nach § 5 Abs. 4 Artikel 141-Gesetz

Nach § 5 Artikel 141-Gesetz sind ab dem Jahr 2016 die Auswirkungen einer Abweichung von der wirtschaftlichen Normallage auf den Landeshaushalt regelgebunden zu erfassen. Die zu diesem Zweck zu ermittelnde Konjunkturkomponente eröffnet dem Land in konjunkturell schlech-

ten Zeiten einen zusätzlichen Kreditfinanzierungsspielraum und schränkt ihn in konjunkturell guten Zeiten ein.

Die Konjunkturkomponente besteht aus zwei Bestandteilen: Die Ex-ante-Konjunkturkomponente misst nach Maßgabe des auch für den Bundeshaushalt geltenden Konjunkturbereinigungsverfahrens einmalig den Einfluss der Konjunktur auf den Landeshaushalt bei Haushaltsaufstellung. Dieser Wert ist um die Steuerabweichungskomponente zu bereinigen, die aus der Differenz zwischen den bei Haushaltsaufstellung veranschlagten Steuereinnahmen für das kommende Jahr (Basissteuern) und der tatsächlichen Entwicklung der Steuereinnahmen bis Jahresende resultiert.

Bei der Ermittlung der Basissteuern sind regelmäßig die Ergebnisse der Frühjahrs-Steuerschätzung des dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahres zugrunde zu legen. Von den danach zu erwartenden Steuereinnahmen sind die Zahlungen des Landes in den Länderfinanzausgleich in Abzug zu bringen. Zudem ist sicherzustellen, dass die Auswirkungen der tatsächlichen Steuerentwicklung auf den Kommunalen Finanzausgleich bei der Ermittlung der Steuerabweichungskomponente berücksichtigt werden.

Im Zuge der Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs ist der bisherige KFA-Steuerverbund entfallen. Nach §11 FAG erfolgt jedoch auch künftig eine Abrechnung über den Steuerverbund. Bei der Festlegung der Basissteuern ist daher zusätzlich zum Länderfinanzausgleich die Finanzausgleichsmasse im Sinne des § 11 FAG in Abzug zu bringen. Die Basissteuern nach § 5 Abs. 4 Artikel 141-Gesetz berechnen sich für das Jahr 2017 damit wie folgt:

Bestimmung der Basissteuern nach § 5 Abs. 4 Artikel 141-Gesetz für das Jahr 2017

- in Mio. Euro -	
Regionalisiertes Ergebnis der Mai-Steuerschätzung 2016 für das Jahr 2017¹⁾	14.799,8
<i>Steuereinnahmen des Landes Hessen lt. regionalisiertem Ergebnis der Mai-Steuerschätzung 2016 für das Jahr 2017</i>	<i>21.168,0</i>
<i>./.</i> <i>Zahlungen des Landes in den Länderfinanzausgleich</i>	<i>1.844,0</i>
<i>./.</i> <i>Finanzausgleichsmasse im Sinne des § 11 FAG</i>	<i>4.524,2</i>
+ Zwischenzeitlich eingetretene steuerliche Veränderung (nicht Bestandteil der Mai-Steuerschätzung)	+229,7
<i>(erwartete) Beteiligung des Bundes an den originären Asylkosten</i>	<i>+107,2</i>
<i>davon: Anteil KFA</i>	<i>-27,5</i>
<i>Mehreinnahmen aufgrund der Integrationspauschale</i>	<i>+150,0</i>
Basissteuern nach § 5 Abs. 4 Artikel 141-Gesetz für das Jahr 2017	15.029,5

Abweichungen durch Runden möglich.

Gegenüber dem Ergebnis der Mai-Steuerschätzung 2016 sind im Haushalt 2017 zusätzliche Umsatzsteuereinnahmen in Höhe der derzeit für das kommende Jahr zu erwartenden Bundesbeteiligung an den originären Asylkosten der Länder veranschlagt worden. Zudem sind zusätzlich die Mehreinnahmen aufgrund der im Rahmen des Asylkompromisses vom 07.07.2016 vereinbarten Integrationspauschale berücksichtigt worden, die der Bund ausschließlich zur Entlastung der Länderhaushalte gewährt. Da es sich bei beiden Sachverhalten um steuerrechtsbedingte Mehreinnahmen handelt, führen diese zu einer Erhöhung der Basissteuern für das Jahr 2017.

Etwaige weitere steuerrechtliche Änderungen, deren finanziellen Auswirkungen im kommenden Jahr kassenwirksam werden und die noch nicht Bestandteil der Mai-Steuerschätzung 2016 waren, sind bei der Feststellung der Steuerabweichungskomponente für das Jahr 2017 zu erfassen.

B. Besonderer Teil

Die Änderungen gegenüber dem Vorjahr, soweit sie nicht lediglich redaktioneller Art sind, werden wie folgt begründet:

Zu § 3 Abs. 1

Nachdem alle Stellen mit PVS-Vermerk weggefallen sind, bedarf es der bisherigen Ermächtigung des Finanzministeriums zur einzelplanübergreifenden Umsetzung von Personalausgabenansätzen nicht mehr.

Zu § 3 Abs. 3 Satz 2

Mit der Neuformulierung wird klargestellt, dass in Fördermittelbuchungskreisen die im kamerale Teil ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen auch für Verpflichtungen zu Lasten anderer Titel des gleichen Kapitels in Anspruch genommen werden können.

Zu § 5 Abs. 3

Zur Umsetzung der Informationssicherheitsrichtlinie des Landes sind in den Einzelplänen zusätzliche Stellen und Mittel vorgesehen, die jeweils gesondert im Vorwort der Einzelpläne dargestellt werden. Mit dem Zustimmungsvorbehalt soll eine einheitliche Vorgehensweise beim Einsatz dieser Mittel gewährleistet werden.

Zu § 7 Abs. 2

Redaktionelle Anpassung an das neue Dienstrecht.

Zu § 7 Abs. 5 (alt)

Nachdem alle Stellen mit PVS-Vermerk weggefallen sind, bedarf es der Regelung nicht mehr.

Zu § 7 Abs. 6 (alt)

Die bisherige Regelung war Rechtsgrundlage zur Gewährung außertariflicher Leistungen an Tarifbeschäftigte bei Auslandsdienststellen des Landes, insbesondere der Landesvertretung bei der Europäischen Union in Brüssel. Da es sich um eine konstitutive, auf Dauer angelegte Regelung handelt, die über das Haushaltsjahr hinausreicht, ist eine dauerhafte Regelung im Haushaltsgesetz nach Art. 139 Abs. 3 Satz 2 HV unzulässig. Deshalb wird die Regelung im Haushaltsgesetz gestrichen. Die Gewährung von Auslandsdienstbezügen und Kaufkraftausgleich als außertarifliche Leistung an Tarifbeschäftigte bei Auslandsdienststellen erfolgt künftig im Haushaltsvollzug;

inhaltlich und betragsmäßig ergeben sich dadurch für den betroffenen Personenkreis keine Änderungen gegenüber dem bisherigen Verfahren.

Zu § 10 Abs. 1 Nr. 10

Nach § 40a HGO ruht bei Beamten, Richtern und Arbeitnehmern des Landes das bisherige Dienst- oder Arbeitsverhältnis vom Tag der Begründung des Wahlbeamtenverhältnisses an kraft Gesetzes; die Beschäftigten haben eine gesetzliche Rückkehroption in ihr bisheriges Dienstverhältnis. Die Regelungen für Wahlbeamten orientieren sich insoweit an jenen des Hessischen Abgeordnetengesetzes. Entsprechend soll künftig auch in diesen Fällen die Möglichkeit bestehen, im Haushaltsvollzug Leerstellen einzurichten, um für die Dauer des Wahlbeamtenverhältnisses Ersatzstellungen vornehmen zu können.

Zu § 10 Abs. 3 (alt)

Die Regelung wird wegen Zeitablaufs nicht mehr benötigt.

Zu § 15 Abs. 7

Das im Rahmen der Gewährträgerhaftung des Landes vom Universitätsklinikum Frankfurt dem Orthopädischen Universitätsklinikum gewährte Gesellschafterdarlehen von 50 Mio. Euro ist mittelfristig ausgeschöpft. Zur langfristigen Sicherstellung der Liquidität der Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim gGmbH ist eine Erhöhung des Darlehens erforderlich.

Zu § 17

Die Finanzausgleichsmasse ist nach § 12 FAG im Haushaltsgesetz festzulegen. Die Höhe der Finanzausgleichsmasse wird bestimmt durch den Festansatz, den Stabilitätsansatz und die im Finanzausgleich zu vereinnahmenden Beträge (§ 5 Abs. 1 FAG).

Basis für die Bestimmung der Finanzausgleichsmasse ist die vertikale Bedarfsermittlung nach den §§ 5 bis 9 und 11 FAG. Die einzelnen Rechenschritte sind im Vorwort zu Kap. 17 20 bis 17 42 (Kommunaler Finanzausgleich) dargestellt.

Wiesbaden, den 1. August 2016

Der Hessische Ministerpräsident

Der Hessische Minister der Finanzen

Bouffier

Dr. Schäfer

Haushaltsplan 2017

Teil I - Haushaltsübersicht

A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne

Einzelplan	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	Hessischer Landtag	—	2.018.300	—	323.500	2.341.800
02	Hessischer Ministerpräsident	—	2.090.200	211.800	438.100	2.740.100
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	—	117.038.800	21.149.000	914.738.700	1.052.926.500
04	Hessisches Kultusministerium	—	6.485.500	6.083.700	187.046.300	199.615.500
05	Hessisches Ministerium der Justiz	—	479.598.800	12.243.400	100.066.800	591.909.000
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	—	28.380.600	14.660.100	108.392.900	151.433.600
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung	—	39.752.900	699.748.400	119.077.600	858.578.900
08	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	—	4.080.000	76.100.600	67.332.100	147.512.700
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	24.684.800	29.980.200	85.288.600	238.733.300	378.686.900
10	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—
11	Hessischer Rechnungshof	—	2.600	5.200	—	7.800
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	—	32.613.000	471.761.200	171.753.100	676.127.300
17	Allgemeine Finanzverwaltung	21.444.895.000	307.429.300	2.083.858.700	7.293.422.200	31.129.605.200
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	—	—	—	56.372.100	56.372.100
Insgesamt:		21.469.579.800	1.049.470.200	3.471.110.700	9.257.696.700	35.247.857.400

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
39.572.100	7.686.000 —	9.742.000	—	446.000	3.198.100	60.644.200	-58.302.400
43.118.400	21.223.100 —	8.352.200	—	5.284.000	4.953.500	82.931.200	-80.191.100
1.196.095.900	834.600.500 —	66.870.500	7.156.900	86.809.200	530.756.200	2.722.289.200	-1.669.362.700
3.236.660.600	109.239.700 —	431.579.200	—	171.200	1.403.473.100	5.181.123.800	-4.981.508.300
617.128.400	466.834.900 150.000	20.914.100	1.900.000	9.479.500	267.690.300	1.384.097.200	-792.188.200
459.014.800	191.561.200 —	55.033.300	—	7.107.700	197.642.000	910.359.000	-758.925.400
228.074.600	153.113.800 —	665.215.500	214.943.600	92.239.200	71.686.500	1.425.273.200	-566.694.300
26.790.200	21.893.600 —	1.275.362.900	—	23.295.100	789.117.600	2.136.459.400	-1.988.946.700
52.034.300	75.225.300 —	294.929.600	32.000	228.762.800	204.661.500	855.645.500	-476.958.600
520.400	286.400 —	—	—	—	150.300	957.100	-957.100
14.147.800	5.115.800 —	2.000	—	148.000	3.695.400	23.109.000	-23.101.200
140.694.900	81.941.000 —	2.431.222.800	10.000	286.029.600	11.762.600	2.951.660.900	-2.275.533.600
3.323.045.000	2.064.500 5.045.058.600	7.521.082.500	—	788.256.400	528.696.600	17.208.203.600	+13.921.401.600
—	47.686.700 —	—	243.488.200	13.929.200	—	305.104.100	-248.732.000
9.376.897.400	2.018.472.500 5.045.208.600	12.780.306.600	467.530.700	1.541.957.900	4.017.483.700	35.247.857.400	—

Haushaltsplan 2017

Teil I - Haushaltsübersicht

B. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2017 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
01	Hessischer Landtag	—	—	—	—	—
02	Hessischer Ministerpräsident	393.000	338.500	15.500	9.500	29.500
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	137.390.000	57.160.000	43.850.000	27.740.000	8.640.000
04	Hessisches Kultusministerium	10.362.700	3.800.000	3.312.700	3.250.000	—
05	Hessisches Ministerium der Justiz	5.610.000	560.000	570.000	480.000	4.000.000
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	304.300.000	45.600.000	15.400.000	17.200.000	226.100.000
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung	358.470.000	147.740.000	84.800.000	40.910.000	85.020.000
08	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	54.681.000	30.670.000	13.159.000	8.791.000	2.061.000
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	153.864.300	54.857.300	39.680.600	30.681.000	28.645.400
10	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—
11	Hessischer Rechnungshof	2.850.000	1.413.000	1.437.000	—	—
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	367.383.300	165.087.200	127.474.400	38.425.300	36.396.400
17	Allgemeine Finanzverwaltung	576.330.000	90.830.000	66.800.000	131.700.000	287.000.000
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	268.761.900	160.947.500	85.539.400	17.275.000	5.000.000
	Insgesamt	2.240.396.200	759.003.500	482.038.600	316.461.800	682.892.300

Gesamtplan 2017

Teil II Finanzierungsübersicht

(Mio. EUR)

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos

1.	<u>Ausgaben</u>	27.320,9
	(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags, haushaltstechnische Verrechnungen)	
2.	<u>Einnahmen</u>	26.790,4
	(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen, haushaltstechnische Verrechnungen)	
3.	<u>Finanzierungssaldo</u>	- 530,5

II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

1.	<u>Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</u>	350,0
	1.1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	4.259,5
	1.2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	3.909,5
2.	<u>Abwicklung der Vorjahre</u>	--
	2.1. Einnahmen aus Überschüssen	--
	2.2. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	--
3.	<u>Rücklagenbewegung</u>	180,5
	3.1. Entnahmen aus Rücklagen	327,5
	3.2. Zuführungen an Rücklagen	147,0
4.	<u>Haushaltstechnische Verrechnungen</u>	--
	4.1. Einnahmenseite	3.870,5
	4.2. Ausgabenseite	3.870,5
5.	<u>Finanzierungssaldo (Saldo 1. bis 4.)</u>	530,5

Gesamtplan 2017

Teil III Kreditfinanzierungsplan

(Mio. EUR)

A. Kredite am Kreditmarkt

I.	<u>Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt</u>	4.259,5
II.	<u>Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt</u>	3.909,5
1.	Darlehen der Sozialversicherungsträger	--
2.	Anleihen, Landesschatzanweisungen, Obligationen, Schuldscheindarlehen	3.909,5
3.	Tilgung übernommener Darlehensverpflichtungen	--
4.	Sonstige Tilgungen	--
III.	<u>Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</u>	350,0

B. Kredite im öffentlichen Bereich

I.	<u>Einnahmen aus Krediten im öffentlichen Bereich</u>	--
	Förderung des Sozialen Wohnungsbaus (Kap. 09 24 - 311)	--
II.	<u>Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich</u>	26,2
	Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau (Kap. 17 01 - 581 01)	26,2
III.	<u>Netto-Neuverschuldung im öffentlichen Bereich</u>	- 26,2

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

des Haushaltsjahres 2017

nach Gruppen

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Hauptgruppe	Einnahmearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel.	21.469.579.800
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage.	19.396.200.000
011	Lohnsteuer.	7.606.000.000
012	Veranlagte Einkommensteuer.	1.650.000.000
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge).	1.085.000.000
014	Körperschaftsteuer.	1.312.000.000
015	Umsatzsteuer.	5.241.200.000
016	Einfuhrumsatzsteuer.	1.680.000.000
017	Gewerbesteuerumlage.	668.000.000
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge.	154.000.000
05-06	Landessteuern.	2.030.000.000
051	Vermögensteuer.	—
052	Erbschaftsteuer.	536.000.000
053	Grunderwerbsteuer.	1.303.000.000
055	Totalisatorsteuer.	250.000
056	Andere Rennwettsteuern.	—
057	Lotteriesteuer.	118.750.000
058	Sportwettensteuer.	21.000.000
059	Feuerschutzsteuer.	30.000.000
061	Biersteuer.	21.000.000
069	Sonstige Landessteuern.	—
09	Steuerähnliche Abgaben.	43.379.800
093	Abgaben von Spielbanken.	18.695.000
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben.	24.684.800
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl..	1.049.470.200
11	Verwaltungseinnahmen.	771.796.800
111	Gebühren, sonstige Entgelte.	528.054.800
112	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten).	147.301.700
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	96.440.300
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen).	208.839.800
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen.	99.108.000
122	Konzessionsabgaben.	700.000
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto.	84.288.000
124	Mieten und Pachten.	10.229.300
125	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit.	12.869.200
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen).	1.645.300
13	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen.	17.784.600
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen.	15.455.400
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	2.329.200
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen.	—
134	Kapitalrückzahlungen.	—
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen.	1.276.000
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland.	1.276.000
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland.	—

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Hauptgruppe	Einnahmearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich.	77.000
151	Zinseinnahmen vom Bund.	—
152	Zinseinnahmen von Ländern.	—
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden.	77.000
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen.	—
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden.	—
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen.	1.621.000
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen.	662.000
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland.	959.000
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland.	—
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich.	30.000.000
171	Darlehensrückflüsse vom Bund.	—
172	Darlehensrückflüsse von Ländern.	—
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	—
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen.	30.000.000
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden.	—
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen.	18.075.000
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen.	—
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland.	18.075.000
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland.	—
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen.	3.471.110.700
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich.	691.080.000
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund.	691.080.000
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern.	—
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	—
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen.	—
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden.	—
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich.	—
221	Schuldendiensthilfen vom Bund.	—
222	Schuldendiensthilfen von Ländern.	—
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	—
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen.	—
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden.	—
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich.	2.511.175.100
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	2.250.103.300
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern.	44.952.400
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	212.078.400
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen.	—
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	2.523.400
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	1.362.800
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden.	154.800

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Hauptgruppe	Einnahmearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen .	52.038.400
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	52.038.400
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland.	—
27	Zuschüsse von der EU.	50.850.500
271	Erstattungen von der EU.	47.732.800
272	Sonstige Zuschüsse von der EU.	3.117.700
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen.	165.966.700
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	144.917.200
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland.	21.049.500
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU).	—
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU).	—
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen.	—
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen.	—
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen.	—
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen.	—
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse.	—
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse.	—
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse.	—
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen.	9.257.696.700
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen.	—
311	Schuldenaufnahmen beim Bund.	—
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern.	—
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden.	—
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen.	—
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden.	—
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt.	4.259.474.600
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen.	—
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit.	—
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt.	4.259.474.600
326	Schuldenaufnahmen im Ausland.	—
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich.	621.601.700
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund.	351.554.100
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern.	—
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	116.047.600
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen.	154.000.000
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden.	—
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen.	178.591.600
341	Beiträge.	6.871.600
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland.	104.120.000
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU.	67.600.000
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU).	—

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Hauptgruppe	Einnahmearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken.	327.535.100
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage.	—
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage.	—
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken.	—
359	Sonstige Entnahmen aus Rücklagen.	327.535.100
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre.	—
361	Überschuss des Haushaltsjahres (zentral veranschlagt).	—
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen.	—
371	Globale Mehreinnahmen.	—
372	Globale Mindereinnahmen.	—
38	Haushaltstechnische Verrechnungen.	3.870.493.700
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	2.661.300.800
382	Durchlaufende Posten.	240.000
389	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen.	1.208.952.900
0 - 3	Einnahmen insgesamt.	35.247.857.400

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
4	Personalausgaben	9.376.897.400
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	28.337.800
411	Aufwendungen für Abgeordnete	25.794.000
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.543.800
42	Bezüge und Nebenleistungen	6.013.238.000
421	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	1.808.900
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	4.619.575.200
427	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	216.815.000
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	1.174.789.400
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	249.500
43	Versorgungsbezüge und dgl.	2.650.000.000
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	3.000.000
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	2.646.920.000
437	Versorgungsbezüge nach G 131	—
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen	—
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	80.000
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	660.588.300
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	275.780.000
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	8.808.300
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	376.000.000
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	24.733.300
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	—
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter Obergruppen 41 bis 44 erfasst)	—
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	3.393.500
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	21.339.800
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	—
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	—
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	7.063.681.100
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.018.472.500
51	Sächliche Verwaltungsausgaben	952.080.200
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	92.236.500
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	117.258.400
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	31.180.400
518	Mieten und Pachten	639.000.800
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	72.404.100

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
52	Sächliche Verwaltungsausgaben.	117.557.000
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten.	—
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens.	36.998.400
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken.	1.466.400
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel.	51.005.900
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben.	10.180.900
527	Dienstreisen.	17.430.500
529	Verfüungsmittel.	474.900
53	Sächliche Verwaltungsausgaben.	938.195.400
531	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.	8.604.800
533	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender.	5.384.500
534	Nutz- und Zuchtierhaltung.	630.000
536	Verfahrensauslagen.	273.728.600
537	Beförderungsausgaben.	13.906.600
538	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	635.940.900
54	Sächliche Verwaltungsausgaben.	10.639.900
541	Ehrendenken und sonstige Auszeichnungen.	1.216.000
542	Steuern und Abgaben.	1.262.500
543	Versicherungen.	1.230.600
544	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres.	—
545	Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung.	2.017.800
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	4.913.000
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben.	—
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben.	—
56-59	Ausgaben für den Schuldendienst.	5.045.208.600
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse.	3.800.000
561	Zinsausgaben an Bund.	3.800.000
562	Zinsausgaben an Länder.	—
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—
564	Zinsausgaben an Sondervermögen.	—
567	Zinsausgaben an Zweckverbände.	—
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt.	1.105.734.000
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen.	—
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit.	—
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt.	1.105.734.000
576	Zinsausgaben an Ausland.	—
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse.	26.200.000
581	Tilgungsausgaben an Bund.	26.200.000
582	Tilgungsausgaben an Länder.	—
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen.	—
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände.	—
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt.	3.909.474.600
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen.	—
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit.	—
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt.	3.909.474.600
596	Tilgungsausgaben an Ausland.	—

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten		EUR
Obergruppe			
Gruppe			
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen.		12.780.306.600
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich.		5.582.487.000
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund.		—
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder.		1.844.000.000
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.		3.738.487.000
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen.		—
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit.		—
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände.		—
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich.		142.850.000
621	Schuldendiensthilfen an Bund.		—
622	Schuldendiensthilfen an Länder.		—
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände.		142.850.000
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen.		—
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit.		—
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände.		—
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich.		2.643.286.900
631	Sonstige Zuweisungen an Bund.		14.901.700
632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder.		49.621.200
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.		2.521.229.700
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen.		—
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit.		53.834.300
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände.		3.700.000
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche.		15.086.000
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen.		—
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen.		5.000.000
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland.		10.086.000
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen.		—
666	Schuldendiensthilfen an Ausland.		—
67	Erstattungen an sonstige Bereiche.		44.613.500
671	Erstattungen an Inland.		44.613.500
676	Erstattungen an Ausland.		—
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche.		4.350.983.200
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.		357.970.900
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht Gruppe 661).		917.869.700
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht Gruppe 662).		63.458.600
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen).		671.164.200
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen.		1.953.090.100
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.		367.047.100
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688).		20.382.600
688	Abführung der Eigenmittel an die EU.		—
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen.		1.000.000
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen.		—
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen.		—
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen.		—
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse.		1.000.000
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse.		—
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse.		—

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
7	Baumaßnahmen.	467.530.700
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	8.653.400
712-759	Hochbaumaßnahmen.	240.480.700
761-779	Straßen - und Brückenbaumaßnahmen.	211.876.600
781-799	Sonstige Tiefbaumaßnahmen.	6.520.000
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.	1.541.957.900
81	Erwerb von beweglichen Sachen.	106.405.000
811	Erwerb von Fahrzeugen.	35.171.300
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	71.233.700
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen.	—
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen.	20.016.200
821	Grunderwerb.	13.929.200
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen.	6.087.000
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl..	55.735.000
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland.	55.735.000
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland.	—
85	Darlehen an öffentlichen Bereich.	—
851	Darlehen an Bund.	—
852	Darlehen an Länder.	—
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—
854	Darlehen an Sondervermögen.	—
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit.	—
857	Darlehen an Zweckverbände.	—
86	Darlehen an sonstige Bereiche.	163.276.900
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen.	—
862	Darlehen an private Unternehmen.	—
863	Darlehen an Sonstige im Inland.	163.276.900
866	Darlehen an Ausland.	—
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen.	15.700.000
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen.	15.700.000
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich.	726.239.100
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund.	—
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder.	2.530.000
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	707.218.700
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen.	7.740.400
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit.	—
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände.	8.750.000
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche.	454.585.700
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	24.497.800
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen.	60.924.800
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	281.665.200
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen.	87.497.900
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland.	—

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	4.017.483.700
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke.	146.990.000
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage.	—
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke.	—
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen.	146.990.000
96	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.	—
961	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.	—
97	Globale Mehr- und Minderausgaben.	—
971	Globale Mehrausgaben.	—
972	Globale Minderausgaben.	—
98	Haushaltstechnische Verrechnungen.	3.870.493.700
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	2.661.300.800
982	Durchlaufende Posten.	240.000
989	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen.	1.208.952.900
4 - 9	Ausgaben insgesamt.	35.247.857.400

FUNKTIONENÜBERSICHT

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

des Haushaltsjahres 2017

nach Funktionen

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
0	Allgemeine Dienste	936.441.400	5.256.581.000
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	295.930.000	1.315.376.900
011	Politische Führung	22.699.400	432.441.400
012	Innere Verwaltung	104.565.500	401.960.600
013	Informationswesen	—	8.277.300
014	Statistischer Dienst	971.900	27.148.600
015	Zivildienst	—	—
016	Hochbauverwaltung	—	5.070.000
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktionen 048, 058, 068, 118 und 138	165.758.700	428.080.000
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	1.934.500	12.399.000
02	Auswärtige Angelegenheiten	—	2.394.000
022	Internationale Organisationen	—	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	—	810.000
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	—	—
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	—	1.584.000
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	20.511.400	1.924.248.400
042	Polizei	17.807.400	1.176.231.300
043	Öffentliche Ordnung	—	—
044	Brandschutz	653.300	67.890.400
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	1.999.000	296.991.500
046	Wetterdienst	—	—
047	Schutz der Verfassung	51.700	35.135.200
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	—	348.000.000
05	Rechtsschutz	490.355.200	1.312.376.700
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	474.746.300	893.090.300
056	Justizvollzugsanstalten	15.608.900	213.043.200
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes (nur Länder)	—	205.000.000
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	—	1.243.200
06	Finanzverwaltung	129.644.800	702.185.000
061	Steuer- und Zollverwaltung	129.644.800	572.185.000
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	—	—
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	—	130.000.000
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	682.072.500	8.980.542.700
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	6.953.400	5.479.599.200
111	Unterrichtsverwaltung	1.952.200	50.999.200
112	Öffentliche Grundschulen	—	—
113	Private Grundschulen	—	—
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	—	—
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	—	—
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen (nur Länder)	—	1.807.920.000
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	—	5.000.000
125	Private Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	—	80.600
127	Öffentliche berufliche Schulen	—	660.000
128	Private berufliche Schulen	—	23.000.000

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
129	Sonstige schulische Aufgaben.	5.001.200	3.591.939.400
13	Hochschulen.	254.698.800	2.551.821.200
132	Hochschulkliniken.	—	148.343.200
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien.	56.335.400	1.778.585.500
134	Private Hochschulen und Berufsakademien.	—	9.091.000
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft.	—	68.528.000
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder).	—	185.000.000
139	Sonstige Hochschulaufgaben.	198.363.400	362.273.500
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl..	285.884.400	289.279.600
141	Förderungen für Schülerinnen und Schüler.	152.120.000	65.080.000
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs.	119.890.000	224.199.600
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende.	13.874.400	—
145	Schülerbeförderung.	—	—
15	Sonstiges Bildungswesen.	2.774.500	83.958.700
152	Volkshochschulen.	—	8.138.100
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende).	78.400	21.210.200
154	Ausbildung der Lehrkräfte.	2.696.100	54.610.400
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte.	—	—
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen.	63.504.900	269.164.700
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren.	584.000	15.654.700
163	Wissenschaftliche Museen.	—	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft).	62.920.900	227.076.700
165	Forschung und experimentelle Entwicklung.	—	26.433.300
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen.	—	—
18/19	Kultur und Religion.	68.256.500	306.719.300
181	Theater.	63.440.300	115.944.200
182	Musikpflege.	—	4.124.800
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen.	—	34.554.800
184	Zoologische und botanische Gärten.	—	—
185	Musikschulen.	—	—
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken.	—	2.350.000
187	Sonstige Kulturpflege.	—	13.522.500
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten.	4.814.200	70.186.700
195	Denkmalschutz und -pflege.	—	8.690.000
199	Kirchliche Angelegenheiten.	2.000	57.346.300
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik.	1.191.509.900	2.804.472.200
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten.	4.117.800	15.489.800
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten.	4.117.800	15.489.800
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung.	7.515.700	23.494.300
223	Unfallversicherung.	7.515.700	22.644.300
224	Krankenversicherung.	—	850.000
227	Pflegeversicherung.	—	—
229	Sonstige Sozialversicherungen.	—	—
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII).	65.300.000	242.451.100
231	Kindergeld, Kinderzuschlag.	—	—
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz.	—	—

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
233	Wohngeld.	39.700.000	79.400.000
235	Soziale Einrichtungen.	—	93.039.900
236	Förderung der Wohlfahrtspflege.	200.000	29.036.200
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.	25.400.000	40.975.000
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen.	19.727.200	76.375.000
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen.	—	—
243	Lastenausgleich.	—	500.000
244	Wiedergutmachung.	11.250.000	24.517.200
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler.	—	7.321.400
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politische Ereignissen.	8.477.200	44.036.400
25	Arbeitsmarktpolitik.	471.696.800	522.268.900
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II.	—	—
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II.	455.000.000	455.000.000
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik.	16.696.800	63.023.000
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II.	—	4.245.900
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung).	3.617.300	10.217.300
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit.	150.000	3.110.000
262	Jugendsozialarbeit.	—	—
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie.	3.467.300	5.591.300
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen.	—	750.000
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe.	—	766.000
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII.	16.905.100	517.811.300
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz.	595.000.000	1.340.126.500
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII.	—	100.000
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII.	595.000.000	595.000.000
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII.	—	—
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII.	—	—
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII.	—	—
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer.	—	—
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.	—	745.026.500
29	Sonstige soziale Angelegenheiten.	7.630.000	56.238.000
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung.	161.433.300	687.005.900
31	Gesundheitswesen.	135.480.300	580.774.700
311	Gesundheitsverwaltung.	—	—
312	Krankenhäuser und Heilstätten.	117.700.000	355.750.000
313	Arbeitsschutz.	—	185.419.100
314	Gesundheitsschutz.	17.780.300	39.605.600
32	Sport und Erholung.	182.000	13.980.000
321	Park- und Gartenanlagen.	—	—
322	Sport.	182.000	13.980.000
33	Umwelt- und Naturschutz.	25.771.000	92.251.200
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung.	1.769.000	12.990.500
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes.	24.002.000	79.260.700
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz.	—	—
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz.	—	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes.	—	—

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste.	176.472.400	254.220.600
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie.	126.831.200	98.760.700
411	Förderung des Wohnungsbaues.	126.831.200	98.760.700
419	Sonstiges Wohnungswesen.	—	—
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung.	49.641.200	155.459.900
421	Geoinformation.	20.081.200	102.489.100
422	Raumordnung und Landesplanung.	90.000	682.000
423	Städtebauförderung.	29.470.000	52.288.800
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft).	—	—
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.	112.234.100	238.642.300
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung).	426.800	1.515.800
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft.	50.000	1.352.000
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung.	376.800	163.800
52	Landwirtschaft und Ernährung.	100.282.900	193.062.900
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum.	93.310.400	122.262.400
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen.	1.839.500	2.937.700
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung.	5.133.000	67.862.800
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei.	11.524.400	44.063.600
531	Forstwirtschaft und Jagd.	11.024.400	43.643.100
532	Fischerei.	500.000	420.500
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.	256.986.700	565.138.300
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen.	7.176.600	28.939.100
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz.	1.512.000	3.270.000
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau.	1.512.000	3.270.000
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken.	—	—
625	Küstenschutz.	—	—
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe.	—	2.367.600
631	Kohlenbergbau.	—	—
632	Sonstiger Bergbau.	—	—
634	Verarbeitende Industrie.	—	—
635	Handwerk und Kleingewerbe.	—	1.475.000
638	Baugewerbe.	—	892.600
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung.	—	35.454.400
641	Kernenergie.	—	—
642	Erneuerbare Energieformen.	—	28.954.400
643	Elektrizitätsversorgung.	—	—
644	Wasserversorgung.	—	—
645	Abwasserversorgung.	—	—
646	Abfallwirtschaft.	—	—
647	Straßenreinigung.	—	—
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung.	—	6.500.000
65	Handel und Tourismus.	—	2.135.000
651	Handel.	—	270.000
652	Tourismus.	—	1.865.000

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
66	Geld- und Versicherungswesen.	—	785.000
661	Banken und Kreditinstitute.	—	500.000
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen.	—	285.000
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen.	20.240.100	75.714.900
69	Regionale Fördermaßnahmen.	228.058.000	416.472.300
691	Betriebliche Investitionen.	—	13.096.000
692	Verbesserung der Infrastruktur.	228.058.000	308.376.300
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur.	—	95.000.000
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen.	834.519.100	1.316.138.800
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens.	33.797.700	265.278.200
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau.	33.797.700	265.278.200
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen.	—	—
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung.	—	—
72	Straßen.	92.882.300	206.632.600
721	Bundesautobahnen.	472.100	—
722	Bundesstraßen.	—	300.000
723	Landesstraßen.	91.487.600	146.654.400
724	Kreisstraßen.	497.600	12.800.000
725	Gemeindestraßen.	—	1.000.000
726	Straßenbeleuchtung.	—	—
729	Sonstiger Straßenverkehr.	425.000	45.878.200
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt.	—	—
731	Wasserstraßen und Häfen.	—	—
732	Förderung der Schifffahrt.	—	—
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr.	707.839.100	840.646.100
741	Öffentlicher Personennahverkehr.	707.839.100	839.679.100
742	Eisenbahnen.	—	967.000
75	Luftfahrt.	—	3.581.900
77	Nachrichtenwesen.	—	—
771	Post- und Telekommunikation.	—	—
772	Rundfunk und Fernsehen.	—	—
79	Sonstiges Verkehrswesen.	—	—

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
8	Finanzwirtschaft.	30.896.188.000	15.145.115.600
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen.	35.105.000	65.900.400
811	Grundvermögen.	10.000.000	58.127.500
812	Kapitalvermögen.	1.160.000	32.500
813	Sondervermögen.	23.945.000	7.740.400
82	Steuern und Finanzaufwendungen.	22.221.975.000	5.664.828.000
83	Schulden.	4.259.474.600	5.045.608.600
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	—	297.138.900
85	Rücklagen.	327.535.100	146.990.000
86	Sonstiges.	181.604.600	54.156.000
87	Abwicklung der Vorjahre.	—	—
88	Globalposten.	—	—
89	Haushaltstechnische Verrechnungen.	3.870.493.700	3.870.493.700
0 - 9	Insgesamt.	35.247.857.400	35.247.857.400

HAUSHALTSQUERSCHNITT

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

des Haushaltsjahres 2017

nach Funktionen und Gruppen

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Steuer- einnahmen	Steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)
1	2	011-069 3	093-099 4	111-119 5	121-129 6
0	Allgemeine Dienste	—	—	668.792.600	19.323.700
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	—	—	102.913.600	6.412.200
02	Auswärtige Angelegenheiten	—	—	—	—
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	—	—	10.315.200	1.873.300
05	Rechtsschutz	—	—	468.370.600	10.978.200
06	Finanzverwaltung	—	—	87.193.200	60.000
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	—	—	19.293.400	6.671.400
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	—	—	1.527.800	2.322.200
133/134	Öffentliche und private Hochschulen und Berufsakademien	—	—	—	—
13 ohne 133,134	Übrige Bereiche	—	—	1.229.100	5.000
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Wei- terbildungsteilnehmende und dgl.	—	—	10.000	—
15	Sonstiges Bildungswesen	—	—	1.228.400	1.485.500
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hoch- schulen	—	—	223.000	30.000
18/19	Kultur und Religion	—	—	15.075.100	2.828.700
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpo- litik	—	—	3.800.000	—
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	—	—	200.000	—
244	Wiedergutmachung	—	—	—	—
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewer- berleistungsgesetz	—	—	—	—
2 ohne 23, 28 u. 244	Übrige Bereiche	—	—	3.600.000	—
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	—	21.802.000	7.726.400	1.200.000
312	Krankenhäuser und Heilstätten	—	—	150.000	—
311,313,314	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheits- wesens	—	—	7.080.300	—
32	Sport und Erholung	—	—	5.000	—
33,34	Umwelt- und Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlen- schutz	—	21.802.000	491.100	1.200.000

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Erlöse aus der Veräußerung von Gegen- ständen, Kapital- zahlungen	Zins- einnahmen	Einnahmen aus der Inan- spruchnahme von Gewähr- leistungen, Darlehens- rückflüsse	Zuweisungen und Vermögensübertragungen aus dem öffentlichen Bereich				Schulden- diensthilfen
				vom Bund	von Ländern	von Gemein- den und Gemeinde- verbänden	von anderen Körperschaften, Sonderver- mögen und Zweck- verbänden	
	131-134	151-166	141, 146 171-186	211, 231, 291	212, 232, 292	213, 233, 293	214-217 234-237	221-227 261, 266
1	7	8	9	10	11	12	13	14
0	6.820.500	10.000	—	20.282.100	33.470.400	3.063.700	2.351.300	50.329.900
01	5.000.000	10.000	—	10.674.700	25.677.600	2.213.700	388.200	11.342.000
02	—	—	—	—	—	—	—	—
04	1.820.500	—	—	3.967.900	1.800.000	250.000	452.000	1.300
05	—	—	—	2.079.500	5.992.800	600.000	1.436.100	270.000
06	—	—	—	3.560.000	—	—	75.000	38.716.600
1	5.200	—	14.400.000	414.082.700	9.282.000	51.914.900	672.500	10.000
11,12	—	—	—	1.151.000	—	1.442.400	510.000	—
133/134	—	—	—	—	—	—	—	—
13 ohne 133,134	—	—	—	193.363.400	—	250.000	—	10.000
14	—	—	14.400.000	165.754.400	—	—	—	—
15	—	—	—	—	—	—	60.600	—
16	—	—	—	53.813.900	9.282.000	—	81.000	—
18/19	5.200	—	—	—	—	50.222.500	20.900	—
2	—	—	—	1.138.259.500	—	6.550.000	942.800	—
23	—	—	—	58.550.000	—	6.550.000	—	—
244	—	—	—	11.250.000	—	—	—	—
28	—	—	—	595.000.000	—	—	—	—
2 ohne 23, 28 u. 244	—	—	—	473.459.500	—	—	942.800	—
3	9.000	—	—	—	—	—	—	—
312	—	—	—	—	—	—	—	—
311,313,314	—	—	—	—	—	—	—	—
32	—	—	—	—	—	—	—	—
33,34	9.000	—	—	—	—	—	—	—

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuschüsse und Erstattungen aus anderen Bereichen, Vermögens- übertragungen	Schuldenaufnahmen		Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich			
		beim Bund	bei anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemein- den und Gemeinde- verbänden	von anderen Körperschaften, Sonderver- mögen und Zweck- verbänden
	271, 272 281-287 297-299	311	312-317 321-326	331	332	333	334-337
1	15	16	17	18	19	20	21
0	131.997.200	—	—	—	—	—	—
01	131.298.000	—	—	—	—	—	—
02	—	—	—	—	—	—	—
04	31.200	—	—	—	—	—	—
05	628.000	—	—	—	—	—	—
06	40.000	—	—	—	—	—	—
1	179.100	—	—	49.569.700	—	—	—
11,12	—	—	—	—	—	—	—
133/134	—	—	—	—	—	—	—
13 ohne 133,134	—	—	—	47.969.700	—	—	—
14	—	—	—	1.600.000	—	—	—
15	—	—	—	—	—	—	—
16	75.000	—	—	—	—	—	—
18/19	104.100	—	—	—	—	—	—
2	25.052.500	—	—	16.905.100	—	—	—
23	—	—	—	—	—	—	—
244	—	—	—	—	—	—	—
28	—	—	—	—	—	—	—
2 ohne 23, 28 u. 244	25.052.500	—	—	16.905.100	—	—	—
3	11.968.900	—	—	177.000	—	114.550.000	4.000.000
312	—	—	—	—	—	113.550.000	4.000.000
311,313,314	10.700.000	—	—	—	—	—	—
32	—	—	—	177.000	—	—	—
33,34	1.268.900	—	—	—	—	1.000.000	—

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Beträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre, Globale Mehr- und Minder- einnahmen	Haushalts- technische Verrechnungen	Summe der Einnahmen
	341-347	351-372	381-389	0 - 3
1	22	23	24	25
0	—	—	—	936.441.400
01	—	—	—	295.930.000
02	—	—	—	—
04	—	—	—	20.511.400
05	—	—	—	490.355.200
06	—	—	—	129.644.800
1	115.991.600	—	—	682.072.500
11,12	—	—	—	6.953.400
133/134	—	—	—	—
13 ohne 133,134	11.871.600	—	—	254.698.800
14	104.120.000	—	—	285.884.400
15	—	—	—	2.774.500
16	—	—	—	63.504.900
18/19	—	—	—	68.256.500
2	—	—	—	1.191.509.900
23	—	—	—	65.300.000
244	—	—	—	11.250.000
28	—	—	—	595.000.000
2 ohne 23, 28 u. 244	—	—	—	519.959.900
3	—	—	—	161.433.300
312	—	—	—	117.700.000
311,313,314	—	—	—	17.780.300
32	—	—	—	182.000
33,34	—	—	—	25.771.000

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Steuer- einnahmen	Steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)
1	2	011-069 3	093-099 4	111-119 5	121-129 6
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	—	—	21.402.300	25.000
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	—	—	—	—
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	—	—	21.402.300	25.000
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	—	—	—	—
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	—	2.882.800	716.000	10.050.000
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	—	376.800	—	50.000
52	Landwirtschaft und Ernährung	—	1.306.000	716.000	—
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	—	1.200.000	—	10.000.000
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	—	—	6.563.600	19.852.100
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	—	—	—	—
624, 625	Hochwasser und Küstenschutz	—	—	—	—
64	Energie und Wasserversorgung	—	—	—	—
69	Regionale Fördermaßnahmen	—	—	—	—
61, 63, 65-68	Übrige Bereiche	—	—	6.563.600	19.852.100
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	—	—	3.381.100	196.300
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	—	—	500.200	196.300
72	Straßen	—	—	2.880.900	—
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	—	—	—	—
73,75-79	Übrige Bereiche	—	—	—	—
8	Finanzwirtschaft	21.426.200.000	18.695.000	40.121.400	151.521.300
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	—	—	1.000.000	23.933.000
82	Steuern und Finanzausweisungen	21.426.200.000	18.695.000	—	—
83	Schulden	—	—	—	—
84-89	Übrige Bereiche	—	—	39.121.400	127.588.300
Gesamteinnahmen		21.426.200.000	43.379.800	771.796.800	208.839.800

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Erlöse aus der Veräußerung von Gegen- ständen, Kapital- zahlungen	Zins- einnahmen	Einnahmen aus der Inan- spruchnahme von Gewähr- leistungen, Darlehens- rückflüsse	Zuweisungen und Vermögensübertragungen aus dem öffentlichen Bereich				Schulden- diensthilfen
				vom Bund	von Ländern	von Gemein- den und Gemeinde- verbänden	von anderen Körperschaften, Sonderver- mögen und Zweck- verbänden	
	131-134	151-166	141, 146 171-186	211, 231, 291	212, 232, 292	213, 233, 293	214-217 234-237	221-227 261, 266
1	7	8	9	10	11	12	13	14
4	5.000	124.000	30.276.000	—	—	—	28.000	250.000
41	—	4.000	30.276.000	—	—	—	—	—
42	5.000	120.000	—	—	—	—	28.000	250.000
43	—	—	—	—	—	—	—	—
5	294.400	742.000	3.675.000	15.181.500	—	—	—	—
51	—	—	—	—	—	—	—	—
52	—	742.000	3.675.000	15.151.500	—	—	—	—
53	294.400	—	—	30.000	—	—	—	—
6	1.000	—	1.000.000	—	—	39.500.000	—	—
623	—	—	—	—	—	—	—	—
624, 625	—	—	—	—	—	—	—	—
64	—	—	—	—	—	—	—	—
69	—	—	—	—	—	39.500.000	—	—
61, 63, 65-68	1.000	—	1.000.000	—	—	—	—	—
7	649.500	—	—	662.297.500	2.200.000	25.049.800	46.400	1.448.500
71	488.500	—	—	—	2.200.000	25.049.800	46.400	1.448.500
72	161.000	—	—	69.461.400	—	—	—	—
74	—	—	—	592.836.100	—	—	—	—
73,75-79	—	—	—	—	—	—	—	—
8	10.000.000	822.000	—	691.080.000	—	86.000.000	—	—
81	10.000.000	172.000	—	—	—	—	—	—
82	—	—	—	691.080.000	—	86.000.000	—	—
83	—	—	—	—	—	—	—	—
84-89	—	650.000	—	—	—	—	—	—
	17.784.600	1.698.000	49.351.000	2.941.183.300	44.952.400	212.078.400	4.041.000	52.038.400

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuschüsse und Erstattungen aus anderen Bereichen, Vermögens- übertragungen	Schuldenaufnahmen		Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich			
		beim Bund	bei anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemein- den und Gemeinde- verbänden	von anderen Körperschaften, Sonderver- mögen und Zweck- verbänden
	271, 272 281-287 297-299	311	312-317 321-326	331	332	333	334-337
1	15	16	17	18	19	20	21
4	341.500	—	—	121.020.600	—	—	—
41	—	—	—	96.551.200	—	—	—
42	341.500	—	—	24.469.400	—	—	—
43	—	—	—	—	—	—	—
5	28.606.300	—	—	12.486.100	—	—	—
51	—	—	—	—	—	—	—
52	28.606.300	—	—	12.486.100	—	—	—
53	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	18.070.000	—	—	150.000.000
623	—	—	—	1.512.000	—	—	—
624, 625	—	—	—	—	—	—	—
64	—	—	—	—	—	—	—
69	—	—	—	16.558.000	—	—	150.000.000
61, 63, 65-68	—	—	—	—	—	—	—
7	4.426.800	—	—	133.325.600	—	1.497.600	—
71	3.868.000	—	—	—	—	—	—
72	558.800	—	—	19.322.600	—	497.600	—
74	—	—	—	114.003.000	—	1.000.000	—
73,75-79	—	—	—	—	—	—	—
8	14.244.900	—	4.259.474.600	—	—	—	—
81	—	—	—	—	—	—	—
82	—	—	—	—	—	—	—
83	—	—	4.259.474.600	—	—	—	—
84-89	14.244.900	—	—	—	—	—	—
	216.817.200	—	4.259.474.600	351.554.100	—	116.047.600	154.000.000

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Beträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre, Globale Mehr- und Minder- einnahmen	Haushalts- technische Verrechnungen	Summe der Einnahmen
	341-347	351-372	381-389	0 - 3
1	22	23	24	25
4	3.000.000	—	—	176.472.400
41	—	—	—	126.831.200
42	3.000.000	—	—	49.641.200
43	—	—	—	—
5	37.600.000	—	—	112.234.100
51	—	—	—	426.800
52	37.600.000	—	—	100.282.900
53	—	—	—	11.524.400
6	22.000.000	—	—	256.986.700
623	—	—	—	1.512.000
624, 625	—	—	—	—
64	—	—	—	—
69	22.000.000	—	—	228.058.000
61, 63, 65-68	—	—	—	27.416.700
7	—	—	—	834.519.100
71	—	—	—	33.797.700
72	—	—	—	92.882.300
74	—	—	—	707.839.100
73,75-79	—	—	—	—
8	—	327.535.100	3.870.493.700	30.896.188.000
81	—	—	—	35.105.000
82	—	—	—	22.221.975.000
83	—	—	—	4.259.474.600
84-89	—	327.535.100	3.870.493.700	4.379.633.400
	178.591.600	327.535.100	3.870.493.700	35.247.857.400

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Personal ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schuldendienst	
				Zinsen	Tilgung
1	2	3	4	5	6
0	Allgemeine Dienste	3.499.722.700	1.439.714.500	—	—
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	935.135.100	205.575.100	—	—
02	Auswärtige Angelegenheiten	—	—	—	—
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.212.676.200	617.884.000	—	—
05	Rechtsschutz	809.421.200	469.801.600	—	—
06	Finanzverwaltung	542.490.200	146.453.800	—	—
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	5.356.027.800	190.028.000	—	—
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	5.012.805.500	79.915.900	—	—
133/134	Öffentliche und private Hochschulen und Berufsakademien	—	—	—	—
13 ohne 133,134	Übrige Bereiche	201.499.500	24.101.200	—	—
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Wei- terbildungsteilnehmende und dgl.	—	—	—	—
15	Sonstiges Bildungswesen	40.192.900	17.180.100	—	—
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hoch- schulen	7.569.500	9.151.000	—	—
18/19	Kultur und Religion	93.960.400	58.679.800	—	—
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpo- litik	322.800	9.411.200	—	—
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	—	5.000.000	—	—
244	Wiedergutmachung	—	94.000	—	—
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewer- berleistungsgesetz	—	—	—	—
2 ohne 23, 28 u. 244	Übrige Bereiche	322.800	4.317.200	—	—
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	880.800	216.789.300	—	—
312	Krankenhäuser und Heilstätten	—	—	—	—
311,313,314	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheits- wesens	880.800	191.404.000	—	—
32	Sport und Erholung	—	—	—	—
33,34	Umwelt- und Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlen- schutz	—	25.385.300	—	—

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuweisungen und Erstattungen an den öffentlichen Bereich, Vermögensübertragungen				Schulden- diensthilfen	Renten, Unterstüt- zungen und sonstige Geldleistungen	Zuschüsse an Unternehmen, laufende Zuschüsse im Ausland	Erstattungen, Zuschüsse und Vermögens- übertragungen an sonstige Bereiche und Einrichtungen im Inland 671, 676 684-686 688,697-699
	an Bund	an Länder	an Gemeinden und Gemeinde- verbände	an andere Körperschaften, Sonder- vermögen und Zweck- verbände				
	611 631, 691	612 632, 692	613 633, 693	614-617 634-637				
1	7	8	9	10	11	12	13	14
0	8.018.200	48.447.300	55.590.400	31.000.000	—	15.689.600	9.333.300	36.066.100
01	3.300.000	44.165.800	49.962.400	31.000.000	—	397.900	7.183.300	16.794.200
02	—	—	—	—	—	—	2.050.000	344.000
04	418.200	1.404.600	5.378.000	—	—	423.500	—	13.016.200
05	—	252.900	250.000	—	—	12.908.200	—	5.911.700
06	4.300.000	2.624.000	—	—	—	1.960.000	100.000	—
1	—	—	57.053.800	—	10.086.000	169.894.300	18.567.900	2.671.611.000
11,12	—	—	23.611.800	—	—	307.500	—	357.073.900
133/134	—	—	—	—	—	—	—	—
13 ohne 133,134	—	—	4.895.000	—	86.000	300	1.250.000	1.976.039.700
14	—	—	—	—	—	169.278.000	—	14.281.600
15	—	—	4.600.500	—	—	230.100	—	17.591.100
16	—	—	—	—	—	—	9.526.900	162.912.300
18/19	—	—	23.946.500	—	—	78.400	7.791.000	88.439.200
2	6.875.000	430.400	2.254.534.900	25.834.300	—	172.323.000	47.343.500	261.742.000
23	3.275.000	—	141.733.700	3.000.000	—	79.400.000	—	3.042.400
244	—	3.500	1.140.100	—	—	4.947.000	18.332.600	—
28	—	—	1.284.676.500	—	—	55.350.000	—	100.000
2 ohne 23, 28 u. 244	3.600.000	426.900	826.984.600	22.834.300	—	32.626.000	29.010.900	258.599.600
3	—	583.000	107.650.000	700.000	—	26.000	2.000.000	40.335.600
312	—	—	98.000.000	—	—	—	2.000.000	2.000.000
311,313,314	—	583.000	7.025.000	—	—	26.000	—	24.715.900
32	—	—	—	—	—	—	—	10.120.000
33,34	—	—	2.625.000	700.000	—	—	—	3.499.700

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Baumaß- nahmen insgesamt	Erwerb von Fahrzeugen	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	Darlehen, Gewähr- leistungen	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	
							an Länder	an Gemeinden und Gemein- verbände
	711-799	811	812, 813	821, 823	831, 836	851-866 871	882	883
1	15	16	17	18	19	20	21	22
0	7.806.900	28.711.800	61.065.100	—	5.000.000	—	—	5.215.100
01	2.740.000	189.000	13.734.100	—	5.000.000	—	—	—
02	—	—	—	—	—	—	—	—
04	656.900	28.237.800	33.937.900	—	—	—	—	5.215.100
05	4.410.000	240.000	9.181.100	—	—	—	—	—
06	—	45.000	4.212.000	—	—	—	—	—
1	194.519.700	12.500	1.533.400	13.929.200	—	105.720.000	—	3.190.800
11,12	—	—	97.700	—	—	—	—	—
133/134	—	—	—	—	—	—	—	—
13 ohne 133,134	129.192.400	—	256.800	13.929.200	—	—	—	—
14	—	—	—	—	—	105.720.000	—	—
15	—	—	50.500	—	—	—	—	—
16	—	—	75.000	—	—	—	—	—
18/19	18.027.300	12.500	1.053.400	—	—	—	—	3.190.800
2	—	—	—	—	—	—	—	24.905.100
23	—	—	—	—	—	—	—	7.000.000
244	—	—	—	—	—	—	—	—
28	—	—	—	—	—	—	—	—
2 ohne 23, 28 u. 244	—	—	—	—	—	—	—	17.905.100
3	12.000	332.000	1.161.100	—	—	—	30.000	157.500.000
312	—	—	—	—	—	—	—	124.500.000
311,313,314	—	—	60.000	—	—	—	—	—
32	—	—	—	—	—	—	—	2.000.000
33,34	12.000	332.000	1.101.100	—	—	—	30.000	31.000.000

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuweisungen für Invest. an andere Körperschaften Sondervermögen und Zweck- verbände	Zuschüsse für Invest. an sonstige Bereiche	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	Globale Mehr- und Minder- ausgaben	Haushalts- technische Verrechnungen	Summe der Ausgaben
	881 884-887	891-896	911-919 961	971, 972	981-989	4 - 9
1	23	24	25	26	27	28
0	—	5.200.000	—	—	—	5.256.581.000
01	—	200.000	—	—	—	1.315.376.900
02	—	—	—	—	—	2.394.000
04	—	5.000.000	—	—	—	1.924.248.400
05	—	—	—	—	—	1.312.376.700
06	—	—	—	—	—	702.185.000
1	—	182.581.400	—	—	—	8.974.755.800
11,12	—	—	—	—	—	5.473.812.300
133/134	—	—	—	—	—	—
13 ohne 133,134	—	52.227.900	—	—	—	2.403.478.000
14	—	—	—	—	—	289.279.600
15	—	4.113.500	—	—	—	83.958.700
16	—	79.930.000	—	—	—	269.164.700
18/19	—	11.540.000	—	—	—	306.719.300
2	—	750.000	—	—	6.800.000	2.811.272.200
23	—	—	—	—	—	242.451.100
244	—	—	—	—	—	24.517.200
28	—	—	—	—	6.800.000	1.346.926.500
2 ohne 23, 28 u. 244	—	750.000	—	—	—	1.197.377.400
3	8.750.000	150.256.100	—	—	—	687.005.900
312	—	129.250.000	—	—	—	355.750.000
311,313,314	—	330.000	—	—	—	225.024.700
32	—	1.860.000	—	—	—	13.980.000
33,34	8.750.000	18.816.100	—	—	—	92.251.200

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Personal ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schuldendienst	
				Zinsen	Tilgung
1	2	3	4	5	6
		411-462	511-549	561-576	581-596
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	76.187.300	25.298.400	—	—
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	—	1.000	—	—
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	76.187.300	25.297.400	—	—
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	—	—	—	—
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	—	6.586.500	—	—
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	—	1.071.000	—	—
52	Landwirtschaft und Ernährung	—	2.225.000	—	—
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	—	3.290.500	—	—
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	25.776.000	28.884.600	—	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	—	750.000	—	—
624, 625	Hochwasser und Küstenschutz	—	—	—	—
64	Energie und Wasserversorgung	—	3.225.100	—	—
69	Regionale Fördermaßnahmen	—	5.000.000	—	—
61, 63, 65-68	Übrige Bereiche	25.776.000	19.909.500	—	—
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	120.841.100	83.973.700	—	—
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	114.493.100	12.585.700	—	—
72	Straßen	6.348.000	71.388.000	—	—
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	—	—	—	—
73,75-79	Übrige Bereiche	—	—	—	—
8	Finanzwirtschaft	297.138.900	17.786.300	1.109.534.000	3.935.674.600
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	—	15.766.300	—	—
82	Steuern und Finanzausweisungen	—	—	—	—
83	Schulden	—	400.000	1.109.534.000	3.935.674.600
84-89	Übrige Bereiche	297.138.900	1.620.000	—	—
	Gesamtausgaben	9.376.897.400	2.018.472.500	1.109.534.000	3.935.674.600

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuweisungen und Erstattungen an den öffentlichen Bereich, Vermögensübertragungen				Schulden- diensthilfen	Renten, Unterstüt- zungen und sonstige Geldleistungen	Zuschüsse an Unternehmen, laufende Zuschüsse im Ausland	Erstattungen, Zuschüsse und Vermögens- übertragungen an sonstige Bereiche und Einrichtungen im Inland 671, 676 684-686 688,697-699
	an Bund	an Länder	an Gemeinden und Gemeinde- verbände	an andere Körperschaften, Sonder- vermögen und Zweck- verbände				
	611 631, 691	612 632, 692	613 633, 693	614-617 634-637	621-627 661-666	681	682 683, 687	
1	7	8	9	10	11	12	13	14
4	8.500	118.500	320.000	—	—	—	1.500.000	46.400
41	8.500	—	—	—	—	—	1.500.000	—
42	—	118.500	320.000	—	—	—	—	46.400
43	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	—	—	17.000	150.684.200	6.423.300
51	—	—	—	—	—	—	—	85.000
52	—	—	—	—	—	17.000	113.700.900	5.497.300
53	—	—	—	—	—	—	36.983.300	841.000
6	—	42.000	110.841.700	—	5.000.000	21.000	41.408.900	15.467.600
623	—	—	—	—	—	—	—	—
624, 625	—	—	—	—	—	—	—	—
64	—	—	2.564.700	—	—	—	400.400	1.890.000
69	—	—	108.152.000	—	5.000.000	—	—	8.558.000
61, 63, 65-68	—	42.000	125.000	—	—	21.000	41.008.500	5.019.600
7	—	—	14.961.000	—	—	—	730.873.100	2.891.900
71	—	—	—	—	—	—	—	—
72	—	—	14.961.000	—	—	—	15.380.000	1.810.000
74	—	—	—	—	—	—	715.493.100	—
73,75-79	—	—	—	—	—	—	—	1.081.900
8	—	1.844.000.000	3.658.764.900	—	142.850.000	—	—	2.331.000
81	—	—	—	—	—	—	—	—
82	—	1.844.000.000	3.652.978.000	—	142.850.000	—	—	—
83	—	—	5.786.900	—	—	—	—	—
84-89	—	—	—	—	—	—	—	2.331.000
	14.901.700	1.893.621.200	6.259.716.700	57.534.300	157.936.000	357.970.900	1.001.710.900	3.036.914.900

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Baumaß- nahmen insgesamt	Erwerb von Fahrzeugen	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	Darlehen, Gewähr- leistungen	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	
							an Länder	an Gemeinden und Gemeinde- verbände
	711-799	811	812, 813	821, 823	831, 836	851-866 871	882	883
1	15	16	17	18	19	20	21	22
4	—	240.000	976.500	—	—	58.256.900	—	52.273.800
41	—	—	—	—	—	58.256.900	—	—
42	—	240.000	976.500	—	—	—	—	52.273.800
43	—	—	—	—	—	—	—	—
5	336.000	—	—	—	—	—	—	27.171.400
51	336.000	—	—	—	—	—	—	23.800
52	—	—	—	—	—	—	—	27.097.600
53	—	—	—	—	—	—	—	50.000
6	6.520.000	—	440.000	—	730.000	15.000.000	2.500.000	297.376.500
623	20.000	—	—	—	—	—	2.500.000	—
624, 625	—	—	—	—	—	—	—	—
64	6.500.000	—	—	—	—	—	—	19.050.200
69	—	—	—	—	730.000	—	—	278.326.300
61, 63, 65-68	—	—	440.000	—	—	15.000.000	—	—
7	215.942.400	5.875.000	6.057.600	6.087.000	—	—	—	114.386.000
71	132.112.400	—	—	6.087.000	—	—	—	—
72	83.830.000	5.875.000	6.057.600	—	—	—	—	983.000
74	—	—	—	—	—	—	—	110.903.000
73,75-79	—	—	—	—	—	—	—	2.500.000
8	42.393.700	—	—	—	50.005.000	—	—	25.200.000
81	42.393.700	—	—	—	—	—	—	—
82	—	—	—	—	—	—	—	25.000.000
83	—	—	—	—	—	—	—	—
84-89	—	—	—	—	50.005.000	—	—	200.000
	467.530.700	35.171.300	71.233.700	20.016.200	55.735.000	178.976.900	2.530.000	707.218.700

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuweisungen für Invest. an andere Körperschaften Sondervermögen und Zweck- verbände	Zuschüsse für Invest. an sonstige Bereiche	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	Globale Mehr- und Minder- ausgaben	Haushalts- technische Verrechnungen	Summe der Ausgaben
	881 884-887	891-896	911-919 961	971, 972	981-989	4 - 9
1	23	24	25	26	27	28
4	—	38.994.300	—	—	—	254.220.600
41	—	38.994.300	—	—	—	98.760.700
42	—	—	—	—	—	155.459.900
43	—	—	—	—	—	—
5	—	47.423.900	—	—	—	238.642.300
51	—	—	—	—	—	1.515.800
52	—	44.525.100	—	—	—	193.062.900
53	—	2.898.800	—	—	—	44.063.600
6	—	15.130.000	—	—	—	565.138.300
623	—	—	—	—	—	3.270.000
624, 625	—	—	—	—	—	—
64	—	1.824.000	—	—	—	35.454.400
69	—	10.706.000	—	—	—	416.472.300
61, 63, 65-68	—	2.600.000	—	—	—	109.941.600
7	—	14.250.000	—	—	—	1.316.138.800
71	—	—	—	—	—	265.278.200
72	—	—	—	—	—	206.632.600
74	—	14.250.000	—	—	—	840.646.100
73,75-79	—	—	—	—	—	3.581.900
8	7.740.400	—	146.990.000	—	3.863.693.700	15.144.102.500
81	7.740.400	—	—	—	—	65.900.400
82	—	—	—	—	—	5.664.828.000
83	—	—	—	—	—	5.051.395.500
84-89	—	—	146.990.000	—	3.863.693.700	4.361.978.600
	16.490.400	454.585.700	146.990.000	—	3.870.493.700	35.247.857.400

ZERGLIEDERUNG**der für das Haushaltsjahr 2017****veranschlagten****Einnahmen und Ausgaben**

Zergliederung**Steuereinnahmen**

Einzelplan	Bezeichnung	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	Landessteuern	Steuerähnliche Abgaben	Steuereinnahmen insgesamt
		011-018	051-069	093-099	011-099
1	2	3	4	5	6
01	Hessischer Landtag	—	—	—	—
02	Hessischer Ministerpräsident	—	—	—	—
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	—	—	—	—
04	Hessisches Kultusministerium	—	—	—	—
05	Hessisches Ministerium der Justiz	—	—	—	—
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	—	—	—	—
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung	—	—	—	—
08	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	—	—	—	—
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	—	—	24.684.800	24.684.800
10	Staatsgerichtshof	—	—	—	—
11	Hessischer Rechnungshof	—	—	—	—
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	—	—	—	—
17	Allgemeine Finanzverwaltung	19.396.200.000	2.030.000.000	18.695.000	21.444.895.000
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	—	—	—	—
Insgesamt		19.396.200.000	2.030.000.000	43.379.800	21.469.579.800

Eigene Einnahmen

Verwaltungs- einnahmen	Einnahmen aus wirtschaft- licher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen Kapitalrück- zahlungen	Einnahmen aus der Inan- spruchnahme von Gewähr- leistungen	Zinseinnahmen	Darlehens- rückflüsse	Eigene Einnahmen insgesamt
111-119	121-129	131-134	141,146	151-166	171-186	111-186
7	8	9	10	11	12	13
1.840.300	178.000	—	—	—	—	2.018.300
1.549.100	541.100	—	—	—	—	2.090.200
112.013.400	3.204.900	1.820.500	—	—	—	117.038.800
2.677.800	3.807.700	—	—	—	—	6.485.500
468.620.600	10.978.200	—	—	—	—	479.598.800
7.560.500	20.820.100	—	—	—	—	28.380.600
37.714.100	733.300	655.500	—	650.000	—	39.752.900
4.080.000	—	—	—	—	—	4.080.000
5.961.300	14.168.500	5.303.400	—	872.000	3.675.000	29.980.200
—	—	—	—	—	—	—
2.600	—	—	—	—	—	2.600
15.321.100	2.886.700	5.200	—	—	14.400.000	32.613.000
114.456.000	151.521.300	10.000.000	1.276.000	176.000	30.000.000	307.429.300
—	—	—	—	—	—	—
771.796.800	208.839.800	17.784.600	1.276.000	1.698.000	48.075.000	1.049.470.200

Zergliederung

Übertragungseinnahmen

Einzelplan	Zuweisungen und Vermögensübertragungen aus dem öffentlichen Bereich				Schuldendiensthilfen		Zuschüsse und Erstattungen aus anderen Bereichen, Vermögensübertragungen 271-272 281-287 297-299	Übertragungseinnahmen insgesamt 211-299
	vom Bund 211, 231, 291	von Ländern 212, 232, 292	von Gemeinden und Körperschaften, Gemeinde-Sondervermögen und Zweckverbänden 213, 233, 293	von anderen Körperschaften, Sondervermögen und Zweckverbänden 214-217, 234-237	vom Bund 221	von anderen einschl. Erstattungen von Verwaltungs- ausgaben 222-227 261, 266		
1	14	15	16	17	18	19	20	21
01	—	—	—	—	—	—	—	—
02	22.000	—	—	—	—	—	189.800	211.800
03	12.445.100	4.275.000	359.500	1.561.000	—	1.328.300	1.180.100	21.149.000
04	1.151.000	—	1.442.400	570.600	—	—	2.919.700	6.083.700
05	2.626.900	6.667.400	600.000	1.451.100	—	270.000	628.000	12.243.400
06	3.761.000	—	—	75.000	—	10.784.100	40.000	14.660.100
07	661.825.400	2.200.000	25.049.800	74.400	—	1.698.500	8.900.300	699.748.400
08	40.554.400	—	6.550.000	—	—	—	28.996.200	76.100.600
09	55.328.000	202.600	104.200	—	—	446.500	29.207.300	85.288.600
10	—	—	—	—	—	—	—	—
11	5.200	—	—	—	—	—	—	5.200
15	412.384.300	8.607.400	50.472.500	108.900	—	11.000	177.100	471.761.200
17	1.751.080.000	23.000.000	127.500.000	200.000	—	37.500.000	144.578.700	2.083.858.700
18	—	—	—	—	—	—	—	—
	2.941.183.300	44.952.400	212.078.400	4.041.000	—	52.038.400	216.817.200	3.471.110.700

Einnahmen zur Investitionsfinanzierung

Schuldenaufnahmen		Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich				
beim Bund	bei anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	von anderen Körperschaften, Sondervermögen und Zweck- verbänden	
311	312-317 321-326	331	332	333	334-337	
22	23	24	25	26	27	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	177.000	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	37.904.200	—	497.600	—	
—	—	16.905.100	—	—	—	
—	—	132.995.100	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	1.600.000	—	—	—	
—	4.259.474.600	114.003.000	—	115.550.000	154.000.000	
—	—	47.969.700	—	—	—	
—	4.259.474.600	351.554.100	—	116.047.600	154.000.000	

Zergliederung**Besondere Finanzierungseinnahmen**

Einzelplan	Beträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Einnahmen zur Investitionsfinanzierung insgesamt	Entnahmen aus Rücklg., Fonds und Stöcken, Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre, Globale Mehr- und Mindereinnahmen	Haushaltstechnische Verrechnungen	Besondere Finanzierungseinnahmen insgesamt	Summe der Einnahmen	
						2017	2016
	341-347	311-347	351-372	381-389	351-389	011-389	011-389
1	28	29	30	31	32	33	34
01	—	—	305.500	18.000	323.500	2.341.800	2.148.600
02	—	—	—	438.100	438.100	2.740.100	2.561.200
03	—	177.000	34.314.400	880.247.300	914.561.700	1.052.926.500	910.720.700
04	—	—	230.000	186.816.300	187.046.300	199.615.500	184.413.800
05	—	—	—	100.066.800	100.066.800	591.909.000	544.956.600
06	—	—	2.777.000	105.615.900	108.392.900	151.433.600	146.465.500
07	42.150.000	80.551.800	13.950.000	24.575.800	38.525.800	858.578.900	818.723.700
08	—	16.905.100	300.000	50.127.000	50.427.000	147.512.700	146.569.500
09	20.450.000	153.445.100	75.301.100	9.987.100	85.288.200	378.686.900	356.179.500
10	—	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	7.800	10.700
15	109.120.000	110.720.000	—	61.033.100	61.033.100	676.127.300	627.439.400
17	—	4.643.027.600	200.357.100	2.450.037.500	2.650.394.600	31.129.605.200	31.586.964.300
18	6.871.600	54.841.300	—	1.530.800	1.530.800	56.372.100	60.250.300
	178.591.600	5.059.667.900	327.535.100	3.870.493.700	4.198.028.800	35.247.857.400	35.387.403.800

Zergliederung

Persönliche Verwaltungsausgaben

Einzelplan	Aufwendungen für Abgeordnete, ehrenamtlich Tätige	Bezüge des Ministerpräsidenten und der Minister, der Beamten und Richter	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Nicht aufteilbare Personalausgaben	Versorgungsbezüge und dgl.
	411, 412	421, 422	427	428	429	431-439
1	35	36	37	38	39	40
01	25.794.000	7.260.000	—	6.459.400	800	—
02	—	13.119.200	128.400	29.823.600	—	—
03	81.400	867.076.000	7.899.000	319.079.500	138.700	—
04	—	2.827.290.100	184.019.500	223.729.600	—	—
05	1.925.000	395.724.700	4.415.100	193.078.400	40.500	—
06	60.000	360.649.200	3.205.000	94.128.300	—	—
07	12.000	68.787.300	6.300.000	152.395.800	13.000	—
08	25.000	14.551.400	400.000	11.732.800	—	—
09	40.000	24.320.300	143.000	27.471.400	9.000	—
10	400.400	64.000	51.500	—	—	—
11	—	11.126.500	—	2.990.700	19.000	—
15	—	16.415.400	10.253.500	113.899.900	28.500	—
17	—	15.000.000	—	—	—	2.650.000.000
18	—	—	—	—	—	—
	28.337.800	4.621.384.100	216.815.000	1.174.789.400	249.500	2.650.000.000

noch Persönliche Verwaltungsausgaben

Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	Sonstige personal- bezogene Ausgaben	Globale Mehr- und Minder- ausgaben für Personal- ausgaben	Personal- ausgaben insgesamt
441-446	451-459	461, 462	411-462
41	42	43	44
9.700	48.200	—	39.572.100
4.500	42.700	—	43.118.400
1.018.000	803.300	—	1.196.095.900
647.600	973.800	—	3.236.660.600
489.100	21.455.600	—	617.128.400
28.300	944.000	—	459.014.800
227.500	339.000	—	228.074.600
15.000	66.000	—	26.790.200
15.600	35.000	—	52.034.300
—	4.500	—	520.400
11.600	—	—	14.147.800
76.400	21.200	—	140.694.900
658.045.000	—	—	3.323.045.000
—	—	—	—
660.588.300	24.733.300	—	9.376.897.400

Zergliederung**Sächliche Verwaltungsausgaben**

Einzelplan	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	Mieten und Pachten	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
	511	514	517	518	519	520	521
1	45	46	47	48	49	50	51
01	868.500	189.600	1.453.900	1.121.000	687.000	—	—
02	2.565.400	343.700	2.576.000	5.171.500	625.300	—	—
03	38.405.700	75.507.400	3.742.300	380.550.400	2.258.500	—	215.000
04	4.060.900	1.218.300	8.500	27.338.500	7.500	—	—
05	13.329.000	15.142.100	12.726.100	92.342.800	5.811.000	—	—
06	16.007.400	614.500	50.100	77.690.400	735.000	—	—
07	7.197.300	20.131.400	1.415.100	27.060.700	3.433.000	—	32.133.400
08	1.194.400	158.500	5.000	3.453.300	—	—	—
09	2.591.100	690.400	1.396.100	4.970.100	149.200	—	4.650.000
10	20.000	—	500	211.100	—	—	—
11	198.300	43.500	217.400	213.200	64.700	—	—
15	5.798.500	3.219.000	7.589.400	18.458.300	11.365.700	—	—
17	—	—	—	—	—	—	—
18	—	—	—	419.500	47.267.200	—	—
	92.236.500	117.258.400	31.180.400	639.000.800	72.404.100	—	36.998.400

noch Sächliche Verwaltungsausgaben

Kunst und wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken	Aus- und Fortbildung	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	Dienstreisen	Verfügmittel	Veröffentlichungen	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender
523	525	526	527	529	531	533
52	53	54	55	56	57	58
—	79.800	138.800	156.400	71.000	449.500	—
2.400	189.900	155.600	684.800	57.100	1.093.500	553.600
—	5.435.300	1.530.700	3.007.000	46.800	1.740.500	4.770.900
—	38.039.800	263.800	5.302.400	35.000	377.200	—
—	2.341.400	1.352.100	925.500	54.100	124.800	60.000
—	2.155.900	1.680.500	4.470.200	51.400	264.600	—
—	1.434.300	1.625.100	1.170.700	26.200	525.700	—
—	219.800	184.000	331.400	44.500	468.000	—
—	627.600	443.900	559.700	29.200	813.100	—
—	—	—	500	1.000	—	—
—	87.600	365.000	241.100	12.600	10.000	—
1.464.000	394.500	930.400	580.800	46.000	2.737.900	—
—	—	1.511.000	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
1.466.400	51.005.900	10.180.900	17.430.500	474.900	8.604.800	5.384.500

Zergliederung

noch Sächliche Verwaltungsausgaben

Einzelplan	Nutz- und Zuchtierhaltung	Verfahrensauslagen	Beförderungskosten	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	Steuern und Abgaben	Versicherungen, Rückzahlungen
	534	536	537	538	541	542	543, 544
1	59	60	61	62	63	64	65
01	—	3.000	12.500	1.971.800	—	—	—
02	—	—	9.500	5.721.400	—	106.000	140.000
03	630.000	19.376.600	12.591.600	283.045.100	1.200.000	43.400	600
04	—	—	195.800	31.108.700	16.000	—	226.000
05	—	254.000.000	592.400	67.755.900	—	—	—
06	—	110.000	140.000	87.176.600	—	15.800	26.000
07	—	—	34.200	53.985.000	—	1.097.300	756.200
08	—	—	304.500	15.077.000	—	—	—
09	—	236.000	26.100	57.740.500	—	—	—
10	—	3.000	—	50.300	—	—	—
11	—	—	—	3.662.300	—	—	—
15	—	—	—	28.645.300	—	—	81.800
17	—	—	—	1.000	—	—	—
18	—	—	—	—	—	—	—
	630.000	273.728.600	13.906.600	635.940.900	1.216.000	1.262.500	1.230.600

noch Sächliche Verwaltungsausgaben und Schuldendienst

Aufwendungen aus dienstlicher Veranlassung, vermischter Sachaufwand	Globale Mehr- und Minderaus- gaben für sächliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben insgesamt	Schuldendienst		Schulden- dienst insgesamt
			Zinsen	Tilgung	
545, 547	548, 549	511-549	561-576	581-596	561-596
66	67	68	69	70	71
483.200	—	7.686.000	—	—	—
1.227.400	—	21.223.100	—	—	—
502.700	—	834.600.500	—	—	—
1.041.300	—	109.239.700	—	—	—
277.700	—	466.834.900	150.000	—	150.000
372.800	—	191.561.200	—	—	—
1.088.200	—	153.113.800	—	—	—
453.200	—	21.893.600	—	—	—
302.300	—	75.225.300	—	—	—
—	—	286.400	—	—	—
100	—	5.115.800	—	—	—
629.400	—	81.941.000	—	—	—
552.500	—	2.064.500	1.109.384.000	3.935.674.600	5.045.058.600
—	—	47.686.700	—	—	—
6.930.800	—	2.018.472.500	1.109.534.000	3.935.674.600	5.045.208.600

Zergliederung**Übertragungsausgaben**

Einzelplan	Zuweisungen und Vermögensübertragungen an den öffentlichen Bereich				Schuldendiensthilfen	
	an Bund	an Länder	an Gemeinden und Gemeinde- verbände	an andere Körperschaften, Sondervermögen und Zweck- verbände	an Bund	an andere
	611, 631, 691	612, 632, 692	613, 633, 693	614-617 634-637	621	622-627 661-666
1	72	73	74	75	76	77
01	—	9.300	—	—	—	—
02	—	38.900	550.000	—	—	—
03	418.200	1.797.000	45.657.500	—	—	—
04	—	2.943.700	27.812.300	—	—	—
05	—	499.900	250.000	—	—	—
06	4.300.000	2.693.000	—	—	—	—
07	—	195.500	3.590.700	—	—	5.000.000
08	6.375.000	1.039.400	1.017.948.400	25.834.300	—	86.000
09	—	404.500	48.257.400	—	—	—
10	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—
15	—	—	5.965.500	—	—	10.000.000
17	3.808.500	1.884.000.000	5.109.684.900	31.700.000	—	142.850.000
18	—	—	—	—	—	—
	14.901.700	1.893.621.200	6.259.716.700	57.534.300	—	157.936.000

noch Übertragungsausgaben und Ausgaben für Sachinvestitionen

Renten, Unter- stützungen, sonstige Geldleistungen	Zuschüsse an Unternehmen, laufende Zuschüsse im Ausland	Erstattungen, Zuschüsse und Vermögensüber- tragungen an sonstige Bereiche und Einrichtungen im Inland 671, 676 684-686, 688 697-699	Übertragungs- ausgaben insgesamt	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungs-	Bau- maßnahmen	Bau- maßnahmen insgesamt
681	682, 683, 687	684-686, 688 697-699	611-699	711	712-799	711-799
78	79	80	81	82	83	84
—	—	9.732.700	9.742.000	—	—	—
586.000	—	7.177.300	8.352.200	—	—	—
450.700	867.000	17.680.100	66.870.500	656.900	6.500.000	7.156.900
312.600	—	400.510.600	431.579.200	—	—	—
12.908.200	—	7.256.000	20.914.100	1.900.000	—	1.900.000
1.962.000	46.054.500	23.800	55.033.300	—	—	—
21.000	614.080.100	42.328.200	665.215.500	3.067.000	211.876.600	214.943.600
92.957.000	42.493.500	88.629.300	1.275.362.900	—	—	—
79.417.000	154.697.900	12.152.800	294.929.600	12.000	20.000	32.000
—	—	—	—	—	—	—
—	—	2.000	2.000	—	—	—
169.356.400	10.882.900	2.235.018.000	2.431.222.800	10.000	—	10.000
—	132.635.000	216.404.100	7.521.082.500	—	—	—
—	—	—	—	3.007.500	240.480.700	243.488.200
357.970.900	1.001.710.900	3.036.914.900	12.780.306.600	8.653.400	458.877.300	467.530.700

Zergliederung

noch Ausgaben für Sachinvestitionen

Einzelplan	Erwerb von Fahrzeugen	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Ausgaben für Sachinvestitionen insgesamt	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	Darlehen
	811	812, 813	821, 823	711-823	831, 836	851-866
1	85	86	87	88	89	90
01	39.000	407.000	—	446.000	—	—
02	—	131.000	—	131.000	5.000.000	—
03	28.237.800	46.496.300	—	81.891.000	—	—
04	—	171.200	—	171.200	—	—
05	240.000	9.239.500	—	11.379.500	—	—
06	45.000	4.462.700	—	4.507.700	—	—
07	6.265.000	7.690.600	6.087.000	234.986.200	730.000	—
08	—	60.000	—	60.000	—	—
09	332.000	1.289.000	—	1.653.000	—	57.556.900
10	—	—	—	—	—	—
11	—	148.000	—	148.000	—	—
15	12.500	1.138.400	—	1.160.900	—	105.720.000
17	—	—	—	—	50.005.000	—
18	—	—	13.929.200	257.417.400	—	—
	35.171.300	71.233.700	20.016.200	593.951.900	55.735.000	163.276.900

Ausgaben zur Investitionsförderung

Gewährleistungen	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich			Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	Ausgaben zur Investitionsförderung insgesamt	Ausgaben für Sachinvestitionen und zur Investitionsförderung insgesamt
	an Länder	an Gemeinden und Gemeindeverbände	an andere			
871	882	883	881, 884-887	891-896	831-896	711-896
91	92	93	94	95	96	97
—	—	—	—	—	—	446.000
—	—	—	—	153.000	5.153.000	5.284.000
—	—	5.215.100	—	6.860.000	12.075.100	93.966.100
—	—	—	—	—	—	171.200
—	—	—	—	—	—	11.379.500
—	—	—	—	2.600.000	2.600.000	7.107.700
—	—	54.326.500	—	17.140.100	72.196.600	307.182.800
—	—	17.905.100	—	5.330.000	23.235.100	23.295.100
—	2.530.000	65.290.200	150.000	101.614.700	227.141.800	228.794.800
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	148.000
—	—	3.190.800	—	175.967.900	284.878.700	286.039.600
15.700.000	—	561.291.000	16.340.400	144.920.000	788.256.400	788.256.400
—	—	—	—	—	—	257.417.400
15.700.000	2.530.000	707.218.700	16.490.400	454.585.700	1.415.536.700	2.009.488.600

Zergliederung**Besondere Finanzierungsausgaben**

Einzelplan	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren 911-916 919, 961	Zuführungen an Versorgungsrücklagen 917	Globale Mehr- und Minder- ausgaben 971, 972	Haushalts- technische Verrechnungen 981-989	Besondere Finanzierungs- ausgaben insgesamt 911-989
1	98	99	100	101	102
01	—	—	—	3.198.100	3.198.100
02	—	—	—	4.953.500	4.953.500
03	—	—	—	530.756.200	530.756.200
04	—	—	—	1.403.473.100	1.403.473.100
05	—	—	—	267.690.300	267.690.300
06	290.000	—	—	197.352.000	197.642.000
07	11.350.000	—	—	60.336.500	71.686.500
08	—	—	—	789.117.600	789.117.600
09	900.000	—	—	203.761.500	204.661.500
10	—	—	—	150.300	150.300
11	—	—	—	3.695.400	3.695.400
15	—	—	—	11.762.600	11.762.600
17	134.450.000	—	—	394.246.600	528.696.600
18	—	—	—	—	—
	146.990.000	—	—	3.870.493.700	4.017.483.700

Summe der Ausgaben und Gesamtergebnis

Summe der Ausgaben		Summe der Einnahmen		Gesamtergebnis Überschuss (+) Zuschuss (-)	
2017	2016	2017	2016	2017	2016
411-989	411-989	011-389	011-389		
103	104	105	106	107	108
60.644.200	59.307.800	2.341.800	2.148.600	-58.302.400	-57.159.200
82.931.200	82.521.000	2.740.100	2.561.200	-80.191.100	-79.959.800
2.722.289.200	2.553.600.100	1.052.926.500	910.720.700	-1.669.362.700	-1.642.879.400
5.181.123.800	5.090.515.600	199.615.500	184.413.800	-4.981.508.300	-4.906.101.800
1.384.097.200	1.323.174.200	591.909.000	544.956.600	-792.188.200	-778.217.600
910.359.000	894.154.400	151.433.600	146.465.500	-758.925.400	-747.688.900
1.425.273.200	1.368.186.500	858.578.900	818.723.700	-566.694.300	-549.462.800
2.136.459.400	1.928.897.500	147.512.700	146.569.500	-1.988.946.700	-1.782.328.000
855.645.500	822.058.400	378.686.900	356.179.500	-476.958.600	-465.878.900
957.100	961.600	—	—	-957.100	-961.600
23.109.000	22.995.100	7.800	10.700	-23.101.200	-22.984.400
2.951.660.900	2.944.934.900	676.127.300	627.439.400	-2.275.533.600	-2.317.495.500
17.208.203.600	17.981.206.400	31.129.605.200	31.586.964.300	13.921.401.600	+13.605.757.900
305.104.100	314.890.300	56.372.100	60.250.300	-248.732.000	-254.640.000
35.247.857.400	35.387.403.800	35.247.857.400	35.387.403.800	—	—

ÜBERSICHT

über die für das Haushaltsjahr 2017

veranschlagten Stellen

für planmäßige Beamte und Richter,

Beamte auf Widerruf

und nichtbeamtete Kräfte

Personalübersicht

Einzelplan	Bezeichnung	I. Planmäßige Beamte Feste Gehälter (Besoldungsordnung B)				
		B 9	B 8	B 7	B 6	B 5
1	2	3	4	5	6	7
01	Hessischer Landtag	–	1	–	1	–
02	Hessischer Ministerpräsident	2	–	–	11	–
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	1	1	2	8	3
04	Hessisches Kultusministerium	1	–	–	4	–
05	Hessisches Ministerium der Justiz	2	–	–	5	–
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	2	–	1	5	–
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung	1	–	–	8	1
08	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	3	–	–	7	–
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	2	–	–	8	3
10	Staatsgerichtshof	–	–	–	–	–
11	Hessischer Rechnungshof	1	–	1	–	7
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	1	–	–	5	–
17	Allgemeine Finanzverwaltung	–	–	–	–	–
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	–	–	–	–	–
Insgesamt		16	2	4	62	14

Nachrichtlich:

15	<i>Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main (GUF)</i>	–	–	–	–	–
15	<i>Technische Universität Darmstadt (TUD)</i>	–	–	–	–	–

	noch: I. Planmäßige Beamte noch : Feste Gehälter			Richter und Staatsanwälte (Besoldungsordnung R)				Aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnung R)		
	B 4	B 3	B 2	R 8	R 7	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2
1	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
01	1	7	–	–	–	–	–	–	–	–
02	1	18	9	–	–	–	–	–	–	–
03	14	11	49	–	–	–	–	–	–	–
04	–	8	7	–	–	–	–	–	–	–
05	–	8	13	2	2	4	2	15	109	630
06	1	9	20	–	–	–	–	–	–	–
07	–	11	26	–	–	–	–	–	–	–
08	–	10	11	–	–	–	–	–	–	–
09	–	11	28	–	–	–	–	–	–	–
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	4	6	–	–	–	–	–	–	–
15	–	9	8	–	–	–	–	–	–	–
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	17	106	177	2	2	4	2	15	109	630
<i>15 GUF</i>	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
<i>15 TUD</i>	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–

Personalübersicht

noch: I. Planmäßige Beamte

noch : Aufsteigende Gehälter
(Besoldungsordnung W/C)

(Besoldungsordnung A)

	R 1	W L3	W L2	W L1	W 3	W 2	W 1	C 3	C 2	A 16 AZ
1	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
01	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
02	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
03	1	–	–	–	–	4	–	24	24	–
04	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16
05	1530,5	–	–	–	–	–	–	2	3	5
06	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
07	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
08	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
09	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
15	–	8	12	8	859	1759	43	–	–	–
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1531,5	8	12	8	859	1763	43	26	27	33

15 GUF – 1 1 – 426 153 47 – – –

15 TUD – 1 2 – 224 47 29 – – –

noch: I. Planmäßige Beamte
 noch : Aufsteigende Gehälter
 (Besoldungsordnung A)

	A 16	A 15	A 14	A 13 h.D.	A 13 AZ	A 13 g.D.	A 12	A 11	A 10 AZ	A 10
1	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
01	30,5	31	29	8	–	15	5	2,5	–	1,5
02	45	28	49,5	16	–	13	17	16	–	7
03	143	408,5	513,5	194,5	11	708	1463	3456	–	9052,5
04	432	2673,5	10207,5	32862,5	–	103,5	9306,5	1518,5	–	77,5
05	27	62	93,5	17	28	197	363	675	7	529
06	78	206	214	109	2	644	1254	1736	–	986
07	60,5	128,5	119	37	20,5	122	280,5	292	–	78
08	33	38,5	44	11	1	53,5	35	34,5	–	2
09	86,5	192	193,5	58	17	140,5	209,5	489,5	–	137
10	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–
11	16	21	32	2	–	53	38	5	–	–
15	41	124	457,5	211	–	57	103	131	–	81,5
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	992,5	3915	11953	33526	79,5	2106,5	13074,5	8356	7	10952
<i>15 GUF</i>	2	30	143	61	–	8	9	36,5	–	49
<i>15 TUD</i>	5	23	102	63	–	3	10	16	–	21

Personalübersicht

noch: I. Planmäßige Beamtenoch : Aufsteigende Gehälter
(Besoldungsordnung A)

	A 9 g.D.	A 9 AZ	A 9 m.D.	A 8	A 7	A 6	A 5	Gesamt
1	38	39	40	41	42	43	44	45
01	–	–	–	–	–	–	–	132,5
02	4	1	2	3	3	1	–	246,5
03	2030,5	15	68	100	50,5	4	–	18360
04	28	0,5	–	3	1	–	–	57250
05	211,5	347,5	875	1349,5	922,5	466,5	25,5	8529
06	515,5	422	1214,5	1012,5	372,5	241,5	8	9061,5
07	12	14,5	41,5	162	151,5	1	–	1570,5
08	–	–	1	–	–	–	–	284,5
09	–	1	3	4	10	–	–	1593,5
10	–	–	–	–	–	–	–	2
11	–	–	–	1	–	–	–	188
15	40	4	8	23	23,5	13	3	4032,5
17	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–
	2841,5	805,5	2213	2658	1534,5	727	36,5	101250,5
<i>15 GUF</i>	<i>10</i>	<i>–</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>5</i>	<i>–</i>	<i>986,5</i>
<i>15 TUD</i>	<i>12</i>	<i>–</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>–</i>	<i>–</i>	<i>562</i>

II. Beamte auf Widerruf

Anwärter für Eingangsstellen der Besoldungsgruppe

	A 13 h.D.	A 12	A 10	A 9 g.D.	A 7	A 6	A 5	Gesamt
1	46	47	48	49	50	51	52	53
01	–	–	–	–	–	–	–	–
02	–	–	–	–	–	–	–	–
03	40	–	31	2209	–	–	–	2280
04	3445	1266	89	18	–	–	–	4818
05	–	–	–	244	189,5	220	10	663,5
06	20	–	10	685	–	319	–	1034
07	38	–	32	4	10	2	–	86
08	–	–	–	–	–	–	–	–
09	20	–	–	20	–	–	–	40
10	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	–	–	–	–	–	–	–
15	11	–	–	31	–	–	–	42
17	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–
	3574	1266	162	3211	199,5	541	10	8963,5
<i>15 GUF</i>	–	–	–	6	–	–	–	6
<i>15 TUD</i>	3	–	–	5	–	–	–	8

Personalübersicht

III. Nichtbeamtete Kräfte										
	Atl.	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Ä 1	Ä 2	Ä 3	Ä 4	Ä 5	Ä 6
1	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63
01	2	4	32	74	–	–	–	–	–	–
02	10	28	141,5	209,5	–	–	–	–	–	–
03	2	116	1888,5	3353	–	–	–	–	–	–
04	–	105	831,5	449,5	–	–	–	–	–	–
05	–	19	176	3091	–	–	–	–	–	–
06	13	405,5	1903,5	1435,5	–	–	–	–	–	–
07	2	310	1166	2077	–	–	–	–	–	–
08	–	8	51,5	84,5	–	–	–	–	–	–
09	3	118	586,5	1494,5	–	–	–	–	–	–
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	–	17	22,5	–	–	–	–	–	–
15	209	4355,5	2758	4176,5	338	327	186	239,5	75,5	47,5
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	241	5469	9552	16467,5	338	327	186	239,5	75,5	47,5
<i>15 GUF</i>	<i>30</i>	<i>2148</i>	<i>659</i>	<i>785</i>	<i>226</i>	<i>198</i>	<i>134</i>	<i>117,5</i>	<i>79,5</i>	<i>15</i>
<i>15 TUD</i>	<i>91</i>	<i>2173</i>	<i>564,5</i>	<i>704,5</i>	–	–	–	–	–	–

noch III. Nichtbeamtete Kräfte

	RRef	Musiker TVKA	Auszu- bildende	Gesamt	Insgesamt	
					Stellen	nachrichtlich: davon Leerstellen
1	64	65	66	67	68	69
01	–	–	3	115	247,5	8
02	–	–	25	414	660,5	23
03	–	–	203	5562,5	26202,5	261
04	–	–	74	1460	63528	3999,5
05	1802	–	435	5523	14715,5	424,5
06	–	–	181	3938,5	14034	208
07	–	–	294,5	3849,5	5506	26
08	–	–	13	157	441,5	8
09	–	–	197	2399	4032,5	62
10	–	–	–	–	2	–
11	–	–	–	39,5	227,5	2
15	–	236	418	13366,5	17441	70
17	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–
	1802	236	1843,5	36824,5	147038,5	5092

15 GUF	–	–	55	4447	5439,5	3
15 TUD	–	–	140	3673	4243	5

ÜBERSICHT

über die Stellenveränderungen

Erläuterungen zu den Stellenveränderungen im Haushalt 2017

I. Stellen nach dem Haushaltsplan 2016

141.316,5

II. Stellenveränderungen im Haushalt 2017

<u>Einzelplan</u>	01	02	03	04	05	06
Neue Stellen	12,0	5,0	665,0	1.713,0	250,5	214,0
Neue Stellen für Referendare						
Kostenneutrale neue Stellen						28,0
Stellen für Tarifpersonal der Landesbetriebe *)						2.182,0
Zugänge aufgrund höherer Istbesetzung an Hochschulen						
Neue Leerstellen		2,0			2,0	1,0
Altersteilzeitstellen nach § 10 HG			1,0			8,0
Leerstellen nach § 10 HG		5,0	17,0	3,0	143,0	75,0
Stellenumsetzungen (Zugänge)		2,0	12,0			
Stellenumsetzungen (Abgänge)			- 1,0	- 10,0		
Weggefallene Stellen		- 3,0	- 99,5	- 16,0	- 130,0	- 59,0
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken			- 64,5	- 2,0	- 10,0	- 54,0
Weggefallene Altersteilzeitstellen			- 131,0	- 481,0	- 52,0	- 186,0
Weggefallene Leerstellen	- 1,0	- 8,0	- 54,5	- 135,0	- 124,0	- 88,0
	11,0	3,0	344,5	1.072,0	79,5	2.121,0

*) Die Stellen waren bisher lediglich in den Wirtschaftsplänen der Landesbetriebe abgebildet. Ab 2017 werden sie in das Zählwerk des Haushalts aufgenommen und erhöhen dadurch die Gesamtzahl der veranschlagten Stellen. Personalszuwächse sind mit der neuen Darstellung nicht verbunden.

III. Stellenumsetzungen zwischen Einzelplänen

<u>nach Epl.</u>	01	02	03	04	05	06
von Epl. 01						
02						
03						
04			10,0			
05						
06						
07						
08		2,0				
09			2,0			
10						
11						
15						
Zugänge		2,0	12,0			

IV. Stellen nach dem Haushaltsplan 2017

147.038,5

<u>Einzelplan</u>	07	08	09	10	11	15	Summe
Neue Stellen	14,0	3,0	12,0		2,0	7,0	2.897,5
Neue Stellen für Referendare							
Kostenneutrale neue Stellen						101,0	129,0
Stellen für Tarifpersonal der Landesbetriebe *)	106,0		1.912,5			5,0	4.205,5
Zugänge aufgrund höherer Istbesetzung an Hochschulen						46,5	46,5
Neue Leerstellen			2,0		1,0		8,0
Altersteilzeitstellen nach § 10 HG	20,0		24,5				53,5
Leerstellen nach § 10 HG	10,0					3,0	256,0
Stellenumsetzungen (Zugänge)	1,0						15,0
Stellenumsetzungen (Abgänge)		- 2,0	- 2,0				- 15,0
Weggefallene Stellen	- 33,0		- 16,0		- 1,0		- 357,5
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken		- 2,0				- 27,0	- 159,5
Weggefallene Altersteilzeitstellen	- 49,0	- 1,0	- 24,0		- 1,0	- 16,0	- 941,0
Weggefallene Leerstellen	- 2,0					- 3,5	- 416,0
	67,0	- 2,0	1.909,0		1,0	116,0	5.722,0

<u>nach Epl.</u>	07	08	09	10	11	15	Abgänge
von Epl. 01							
02							
03	1,0						1,0
04							10,0
05							
06							
07							
08							2,0
09							2,0
10							
11							
15							
Zugänge	1,0						15,0

ÜBERSICHT

über den Bestand an Rücklagen

Übersicht über den Bestand an Rücklagen

Epl.	Bereich	Art der Rücklage	EUR
I. Bestand gemäß Haushaltsabschluss 2015			
01	Hessischer Landtag		
	Landtag	Allgemeine Rücklage	378.908
		Investitionsrücklage	1.957.019
	Datenschutzbeauftragter	Allgemeine Rücklage	1.026.577
		Investitionsrücklage	110.657
		Summe	3.473.162
02	Hessischer Ministerpräsident		
	Hessische Staatskanzlei	Allgemeine Rücklage	1.919.212
	Hessische Landesvertretung	Allgemeine Rücklage	228.050
	Hessisches Statistisches Landesamt	Allgemeine Rücklage	709.260
	Hessische Landeszentrale für politische Bildung	Allgemeine Rücklage	48.162
		Summe	2.904.684
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	22.440.397
		Investitionsrücklage	3.603.384
		Rücklage BOS-Digitalfunk allgemein	186.982
		Rücklage BOS-Digitalfunk investiv	23.657.546
	Landesamt für Verfassungsschutz	Allgemeine Rücklage	2.362.965
	Hessen	Investitionsrücklage	255.871
	Hochschule für Polizei und Verwaltung	Allgemeine Rücklage	144.163
		Investitionsrücklage	166.258
	Regierungspräsidium Darmstadt	Allgemeine Rücklage	2.693.890
		Investitionsrücklage	11.915.443
	Regierungspräsidium Gießen	Allgemeine Rücklage	1.266.129
		Investitionsrücklage	233.846
	Regierungspräsidium Kassel	Allgemeine Rücklage	191.179
	Hessische Landesfeuerwehrschule	Allgemeine Rücklage	70.753
		Investitionsrücklage	79.943
	Polizeibehörden	Allgemeine Rücklage	2.540.869
		Investitionsrücklage	20.963.157
		Rücklage BOS-Digitalfunk allgemein	34.969.242
		Rücklage BOS-Digitalfunk investiv	22.128.198
		Rücklage Kriminalitätsbekämpfung	1.595.977
		Bekleidungsrücklage allgemein	6.168.326
		Bekleidungsrücklage investiv	2.940.895
		Funkversorgungsrücklage	161.723
		Summe	160.737.135

Epl.	Bereich	Art der Rücklage	EUR
04 Hessisches Kultusministerium			
	Staatliche Schulaufsicht	Allgemeine Rücklage	56.600
	Schulen	Rücklage für IT-Akademie	772.201
		Schulrücklagen	38.395.124
	Lehrerbildung	Allgemeine Rücklage	490.350
		Investitionsrücklage	13.650
		Summe	39.727.925
05 Hessisches Ministerium der Justiz			
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	447.739
	Staatsanwaltschaften	Allgemeine Rücklage	70.671
	Ordentliche Gerichtsbarkeit	Allgemeine Rücklage	223.271
	Justizvollzug	Investitionsrücklage	37.000
		Rücklage für Spenden für Gefangene	8.123
	Finanzgericht	Allgemeine Rücklage	22.314
	Verwaltungsgerichtsbarkeit	Allgemeine Rücklage	39.934
	Arbeitsgerichtsbarkeit	Allgemeine Rücklage	142.689
	Sozialgerichtsbarkeit	Allgemeine Rücklage	68.827
		Summe	1.060.568
06 Hessisches Ministerium der Finanzen			
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	4.546.420
		Investitionsrücklage	1.140.000
	Steuerverwaltung	Allgemeine Rücklage	8.768.747
		Investitionsrücklage	650.000
	Studienzentrum	Allgemeine Rücklage	695.847
		Investitionsrücklage	299
	HCC	Allgemeine Rücklage	5.254.202
		Investitionsrücklage	6.860
		Summe	21.062.375
07 Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung			
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	745.047
		Investitionsrücklage	10
		Flughafenrücklage	5.554.693
	Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie	Rücklage Breitbandausbau und Digitale Maßnahmen	23.369.536
		Rücklage Wirtschaftsförderung	6.600.000
		Rücklage EU-Mittel	24.625.599
	Allgemeine Bewilligungen Verkehr	Rücklage Kassel-Calden	5.785.496
		Rücklage ÖPNV	8.112.600
	Eichverwaltung	Allgemeine Rücklage	7.395
		Investitionsrücklage	9.767
		Summe	74.810.144

Epl.	Bereich	Art der Rücklage	EUR
08	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	509.686
		Investitionsrücklage	140.690
		Investitionsrücklage U3-Programm	9.934.201
		Rücklage Qualitätsstandards Kinderbetreuung	15.600
		Summe	10.600.178
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	8.738.874
		Investitionsrücklage	540.572
		Domänenrücklage	7.138.334
	Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	Allgemeine Rücklage	2.976.561
		Investitionsrücklage	23.612
		Sonderrücklage	3.953.307
	Umwelt und Energie	Rücklage Grundwasserabgabengesetz	10.491.848
		Investitionsrücklage Retentionskataster	5.127.959
	Landwirtschaft und Verbraucherschutz	Rücklage Blauzungenkrankheit	25.779
		Rücklage Klimaschutz	1.000.000
		Rücklage BgA Staatsweingüter	1.912.198
	Wohnraumförderung und Städtebau	Rücklage Städtebau	10.238.643
		Rücklage Wohnungsbau und Zukunftsinvestitionen	278.882.879
		Rücklage Wohngeld	18.500.000
		Rücklage Fehlbelegungsabgabe	120.000
		Summe	349.670.565
10	Staatsgerichtshof		
		Allgemeine Rücklage	27.000
		Summe	27.000
11	Hessischer Rechnungshof		
		Allgemeine Rücklage	1.089.028
		Überörtliche Rechnungsprüfung	242.676
		Summe	1.331.704
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	882.113
		Investitionsrücklage	452
	Wissenschaft und Forschung Information und Dokumentation	Investitionsrücklage Senckenberg	20.155.795
		Allgemeine Rücklage	323.096
		Investitionsrücklage	1.131
		Drittmittlrücklage	184.852
	Historisches Erbe	Allgemeine Rücklage	110.000
		Investitionsrücklage	1.638.974
		Drittmittlrücklage	2.416.995
		Summe	25.713.410

Epl.	Bereich	Art der Rücklage	EUR
17	Allgemeine Finanzverwaltung		
		Allgemeine Rücklage	850.997.186
		Rücklage Lastenausgleich Flughafen Frankfurt	6.450.000
		Ausgleichsrücklage	110.239
		Rücklage Zukunftsoffensive Hessen	8.558.988
		Rücklage GVFG-Mittel	45.000.000
		Summe	911.116.414
		Insgesamt	1.602.235.262

II. Rücklagenveränderungen lt. Haushaltsplan 2016

01	Hessischer Landtag	-230.900
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	-36.066.500
04	Hessisches Kultusministerium	-550.000
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	-1.360.000
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung	5.200.000
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	-97.718.400
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	-150.500
17	Allgemeine Finanzverwaltung	-298.877.700
	Insgesamt	-429.754.000

III. Bestand nach Haushaltsplan 2016

(ohne die Änderungen im Haushaltsvollzug 2016)

1.172.481.262

ÜBERSICHT

über die Sonderabgaben des Landes

Sonderabgaben des Landes¹

- in Mio. Euro -

Epl.	Sonderabgabe		2017 Soll	2016 Soll	2015 Ist
1	2		4	5	6
07	Bezeichnung:	Versicherungsaufsicht (außerhalb der Sozialversicherung)	0,09	0,09	0,10
	Rechtsgrundlagen:	Hessisches Versicherungsaufsichts- und Kostenerstattungsgesetz (HVAG) vom 15. November 2007 (GVBl. I S. 782)			
	Abgabezweck:	Aufsichtskostenerstattung			
	Verpflichtete:	Private und öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen außerhalb der Sozialversicherung			
	Begünstigte:	Land			
	Bezeichnung:	Aufsicht über die Landesbank Hessen-Thüringen	0,05	0,05	0,05
	Rechtsgrundlagen:	Art. 12 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 2 Abs. 1 des Staatsvertrages zwischen den Ländern Hessen und Thüringen über die Bildung einer gemeinsamen Sparkassenorganisation Hessen-Thüringen vom 10.03.1992 (GVBl. I S.190), zuletzt geändert durch den Staatsvertrag vom 18./20. Juni 2008 (GVBl. I S. 983), letzterer in Kraft getreten am 1. Februar 2009, bekannt gemacht am 16. März 2009 (GVBl. I S. 131)			
	Abgabezweck:	Aufsichtskostenerstattung			
	Verpflichtete:	Landesbank Hessen-Thüringen			
	Begünstigte:	Land			
	Bezeichnung:	Börsenaufsicht	1,26	1,14	1,06
	Rechtsgrundlagen:	Gesetz über die Erstattung der Börsenaufsichtskosten und die Vollstreckung von Verfügungen der Börsenaufsichtsbehörde vom 14.12.2009 (GVBl. I S. 656)			
	Abgabezweck:	Aufsichtskostenerstattung			
	Verpflichtete:	Träger der Börsen und der zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassenen Unternehmen			
	Begünstigte:	Land			
09	Bezeichnung:	Abwasserabgabe	20,3	20,2	24,4
	Rechtsgrundlagen:	§ 9 Abs. 2 Abwasserabgabengesetz (AbwAG) i.V.m. dem Hessischen Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG)			
	Abgabezweck:	Das Aufkommen der Abwasserabgabe ist für Maßnahmen, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen, zweckgebunden.			
	Verpflichtete:	Abgabepflichtig ist, wer Abwasser einleitet (Einleiter).			
	Begünstigte:	Kommunen und Abwasserverbände, Projekte die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte			

¹ Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe

Epl.	Sonderabgabe		2017 Soll	2016 Soll	2015 Ist
1	2		4	5	6
		dienen			
09	Bezeichnung:	Erlöse aus überhöhten Mieten	0,00	0,00	0,00
	Rechtsgrundlagen:	§ 8 des Wirtschaftsstrafgesetzes			
	Abgabezweck:	Abführung des Mehrerlöses aus überhöhten Mietzahlungen			
	Verpflichtete:	Vermieterschaft (Täterschaft)			
	Begünstigte:	Mieterschaft bzw. Land			
09	Bezeichnung:	Geldleistungen wegen Gesetzesverstößen nach dem Wohnungsbindungsgesetz und dem Wohnraumförderungsgesetz sowie Ausgleichszahlungen, Freistellungen und Zweckentfremdungen	0,03	0,03	0,01
	Rechtsgrundlagen:	§§ 7Abs. 1 und § 25 Abs. 1 des Hessischen Wohnungsbindungsgesetzes (HWoBindG), §§ 20 und 23 des Hessischen Wohnraumförderungsgesetzes (HWoFG)			
	Abgabezweck:	Ahndung von Verstößen gegen das WoBindG und das WoFG und Ausgleichszahlungen für Freistellungen von Belegungsbindungen			
	Verpflichtete:	Wohnungsverfügungsberechtigte			
	Begünstigte:	Land			
09	Bezeichnung:	Ersatzzahlungen	1,50	1,50	2,45
	Rechtsgrundlagen:	§ 15 Abs. 6 BNatSchG i. V. m. § 9 HAGBNatSchG			
	Abgabezweck:	Maßnahmen des Natur- und Landschaftsschutzes sowie Abführung an eine entsprechende Stiftung			
	Verpflichtete:	Verursacher von Eingriffen in Natur- und Landschaft			
	Begünstigte:	Naturhaushalt/ Land, Kommunen			
09	Bezeichnung:	Fischereiabgabe	0,47	0,45	0,55
	Rechtsgrundlagen:	§ 31 Abs. 1 HFischG			
	Abgabezweck:	Förderung des Fischereiwesens			
	Verpflichtete:	Fischereischeininhaber			
	Begünstigte:	Fischereiwesen/Verbände, Projekte			
09	Bezeichnung:	Walderhaltungsabgabe	0,38	0,10	1,69
	Rechtsgrundlagen:	§ 12 Abs. 5 HForstG			
	Abgabezweck:	Ausgleich einer nachteiligen Wirkung einer Waldrodung / Erhaltung des Waldes			
	Verpflichtete:	Waldeigentümer, die eine Genehmigung zur Waldrodung erhalten.			
	Begünstigte:	Waldneuanlage / Land, Kommunen			

Epl.	Sonderabgabe		2017 Soll	2016 Soll	2015 Ist
1	2		4	5	6
09	Bezeichnung:	Jagdabgabe	0,73	0,73	0,81
	Rechtsgrundlagen:	§ 16 Abs. 2 HJagdG			
	Abgabezweck:	Förderung des Jagdwesens			
	Verpflichtete:	Jagdscheininhaber			
	Begünstigte:	Jagdwesen / Verbände, Projekte			
09	Bezeichnung:	Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein	0,31	0,31	0,31
	Rechtsgrundlagen:	Gesetz über die Erhebung einer Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein			
	Abgabezweck:	Förderung in Hessen erzeugter Weine			
	Verpflichtete:	Weinerzeuger			
	Begünstigte:	Gesellschaft Rheingauer Weinkultur und Bergsträßer Weinbauverband e.V.			
09	Bezeichnung:	Abführung der Abgabe für den Deutschen Weinfonds, Erhebung der Abgabe und Förderung des Absatzes	0,24	0,24	0,24
	Rechtsgrundlagen:	Verordnung über die Abgabe für den Deutschen Weinfonds nach Weingesetz			
	Abgabezweck:	Förderung in Hessen erzeugter Weine			
	Verpflichtete:	Weinerzeuger			
	Begünstigte:	Weinbaubetriebe und Betriebsgemeinschaften im Weinbau			
09	Bezeichnung:	Fehlbelegungsabgabe	0,90	0,60	0,12
	Rechtsgrundlagen:	§ 9 Fehlbelegungsabgabe - Gesetz			
	Abgabezweck:	Abschöpfung von nicht gerechtfertigten finanziellen Vorteilen			
	Verpflichtete:	Mieterinnen und Mieter von Wohnungsfürsorgewohnungen des Landes			
	Begünstigte:	Land			

ÜBERSICHT

über vertraglich vereinbarte PPP-Projekte bei Baumaßnahmen

Vertraglich vereinbarte PPP-Projekte bei Baumaßnahmen

Lfd. Nr.	Kap. / Titel	Maßnahme	Gesamtausgaben (Sp. 5-11)
1	2	3	4
1		Finanzzentrum Kassel-Altmarkt ¹	111.005.203 €
2		City-Revier Wiesbaden ²	20.199.197 €
3		Justiz- und Verwaltungszentrum Wiesbaden ¹	198.160.098 €
4		Amt für Bodenmanagement Limburg ²	41.284.020 €
5		Amt für Bodenmanagement Korbach ²	21.920.862 €
6		Amt für Bodenmanagement Büdingen ²	38.429.562 €
7		Behördenzentrum Heppenheim ²	65.732.951 €
8		Mehrregionenhaus der Hessischen Landesvertretung in Brüssel ³	86.352.698 €
		Summe	583.084.591 €

- 1) Entgeltbestandteile für Bewirtschaftungsleistungen sind wertgesichert und erhöhen sich über die Vertragslaufzeit.
- 2) Entgeltbestandteile für Bewirtschaftungsleistungen werden über die Vertragslaufzeit indexiert. Die angegebenen Entgelte bilden den Status quo ab und berücksichtigen die zukünftige Indexierung nicht.
- 3) Alle Entgeltbestandteile (auch die Finanzierungsmiete) werden über die Vertragslaufzeit indexiert. Die angegebenen Beträge stellen die anfänglichen Nutzungskosten dar und berücksichtigen die zukünftige Indexierung nicht.

Finanzierungsverlauf							Laufzeit (Vertrags- ende/Jahr)
Istausgaben bis	vorauss. Ist	Veranschlagt	Fällig	Fällig	Fällig	Folgejahre (Insgesamt) 2021 ff.	
2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.	
5	6	7	8	9	10	11	12
26.245.271 €	3.698.615 €	3.698.615 €	3.698.615 €	3.698.615 €	3.698.615 €	66.266.856 €	27.11.2038
4.601.377 €	675.718 €	675.718 €	675.718 €	675.718 €	675.718 €	12.219.231 €	11.02.2039
39.741.723 €	6.670.247 €	6.670.247 €	6.670.247 €	6.670.247 €	6.670.247 €	125.067.139 €	30.09.2039
10.034.570 €	1.358.672 €	1.358.672 €	1.358.672 €	1.358.672 €	1.358.672 €	24.456.091 €	14.12.2038
5.146.294 €	734.653 €	734.653 €	734.653 €	734.653 €	734.653 €	13.101.305 €	31.10.2038
8.892.860 €	1.272.677 €	1.272.677 €	1.272.677 €	1.272.677 €	1.272.677 €	23.173.319 €	15.03.2039
7.010.893 €	2.195.217 €	2.195.217 €	2.195.217 €	2.195.217 €	2.195.217 €	47.745.972 €	30.09.2042
7.825.993 €	2.877.314 €	2.877.314 €	2.877.314 €	2.877.314 €	2.877.314 €	64.140.133 €	14.04.2043
109.498.981 €	19.483.113 €	19.483.113 €	19.483.113 €	19.483.113 €	19.483.112 €	376.170.046 €	

